

Stiftungs*bericht*

GESCHÄFTSJAHR 2023





Editorial

Liebe Leser:innen,

seit 15 Jahren steht die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung für Vielfalt und Teilhabe. Mit unserem Stiftungsbericht stellen wir Ihnen jedes Jahr vor, was Menschen in Niedersachsen mit unserer Förderung bewirken.

Im Jahr 2023 durften wir 936 wundervolle Projekte mit mehr als 3,8 Millionen Euro unterstützen. Unsere Stiftung nutzt dafür ihre etablierten Programme genauso wie schnelle unbürokratische Hilfen bei akutem Bedarf.

Um Ukrainer:innen zu helfen, haben wir seit Kriegsbeginn rund 80 Projekte mit zusammen fast einer Million Euro gefördert. Zudem unterstützten wir im Jahr 2023 unkompliziert etwa 350 ehrenamtliche Projekte für die Ukraine. Unsere Hauptförderung

gilt wieder dem Ukrainischen Verein in Niedersachsen für zentrale Aufgaben im vorstaatlichen Raum. Gemeinsam mit der Klosterkammer Hannover tragen wir weiterhin seine Personal- und Mietkosten.

Wir publizieren mit einem Volumen von insgesamt 145.000 Euro weiterhin vielseitige Sprach- und Integrationsbegleiter. Die Buchausgaben Deutsch-Ukrainisch und Deutsch-Russisch werden aktuell nachproduziert.

Gestalten statt verwalten – unter diesem Motto helfen wir Sportvereinen via Coaching, ihre Strukturen zu modernisieren. Die Programme heißen „Ehrenamt-ready“ und „Hauptamt-ready“.

Und in eigener Sache: Auf der 29. Sitzung unseres Stiftungsrates wurde Daniela Behrens, Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport, als Nachfolgerin von Boris Pistorius einstimmig zur Vorsitzenden des Stiftungsrates gewählt.

Wir sind beeindruckt von dem Mut und den Ideen unserer Partner:innen. Stolz zeigen sie Ihnen das, was sie 2023 bewegt haben. Wir bedanken uns bei allen, die unsere Gemeinschaft demokratisch und vielfältig gestalten. Dank ihnen blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft!

Viel Freude mit den Berichten aus unserem Stiftungsjahr 2023.

Mit herzlichen Grüßen



Birgit Honé
Vorsitzende des Vorstands



Dr. Sönke Burmeister
Geschäftsführender Vorstand



Daniela Behrens
Vorsitzende des Stiftungsrates



Inhalt

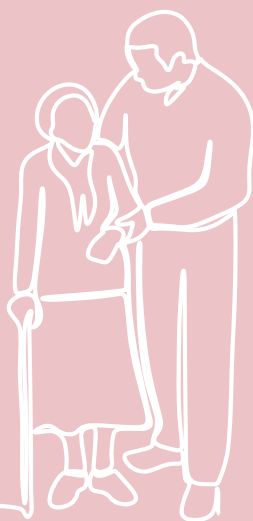
EDITORIAL	3
DAS JAHR IN ZAHLEN	6
FÖRDERLANDKARTE	8
HIGHLIGHTS BEWEGEN	10
WINDSURF-WM AM STEINHUDER MEER	12
HIGHLIGHTS INTEGRIEREN	16
SPRACHCAFÉ OASE IN VERDEN	18
HIGHLIGHTS FÖRDERN	22
TRAINERPROGRAMM IN BARSINGHAUSEN	24
EIGENE FÖRDERPROGRAMME	28
MOBILEE-PLATTFORM	30
SPIELFELD GESELLSCHAFT	34
DIE STIFTUNG ZUM HÖREN UND SEHEN	38
NEUE PRESSE-SPORTSTIFTUNG	39
STIPENDIAT:INNEN 2023	40
ZAHLEN UND DATEN	42
BILANZ 2023	44
PROJEKTTRÄGER:INNEN 2023	46
GREMIEN UND GESCHÄFTSSTELLE	50



Das Jahr *in Zahlen*

12

Seniorenportangebote erhalten 22.300 Euro.



202.632

Euro bewilligen wir für Sprach- und Bildungsprojekte.



269.400

Euro fließen in den Tanzsport, nach Fußball die am stärksten geförderte Sportart.



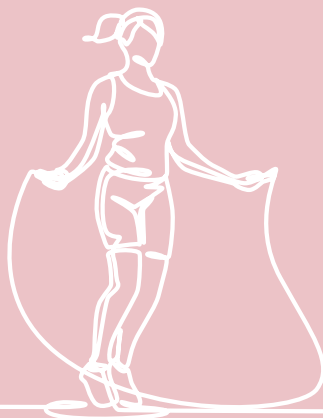
97

Sportarten fördern wir im Jahr 2023.



3x

wird Rope Skipping unterstützt – Seilspringen auf Wettkampfniveau.



25.000

Euro werden für ein E-Sport-Projekt ausgegeben.

**Auf die Abmilderung der
Folgen des Ukrainekriegs
entfallen**

264.800 Euro.



551

Mit
geförderten Projekten hat das
Themenfeld Nachwuchssport
nicht nur die meisten
Projekte, sondern bekommt
mit 1.793.356 Euro auch den
größten Teil unserer Sport-
förderung.



Frühkindliche Bewegung
fördern wir in

13 Projekten mit
insgesamt
122.400 Euro.

**Die Integration einzelner Zielgruppen
wird 152x mit insgesamt**

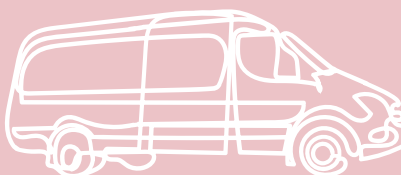
799.254

Euro unterstützt.



14x

**werden Sportarten
auf dem Trampolin
unterstützt.**



Die Mobilität in
den Regionen
unterstützen wir mit

104.000

Euro.



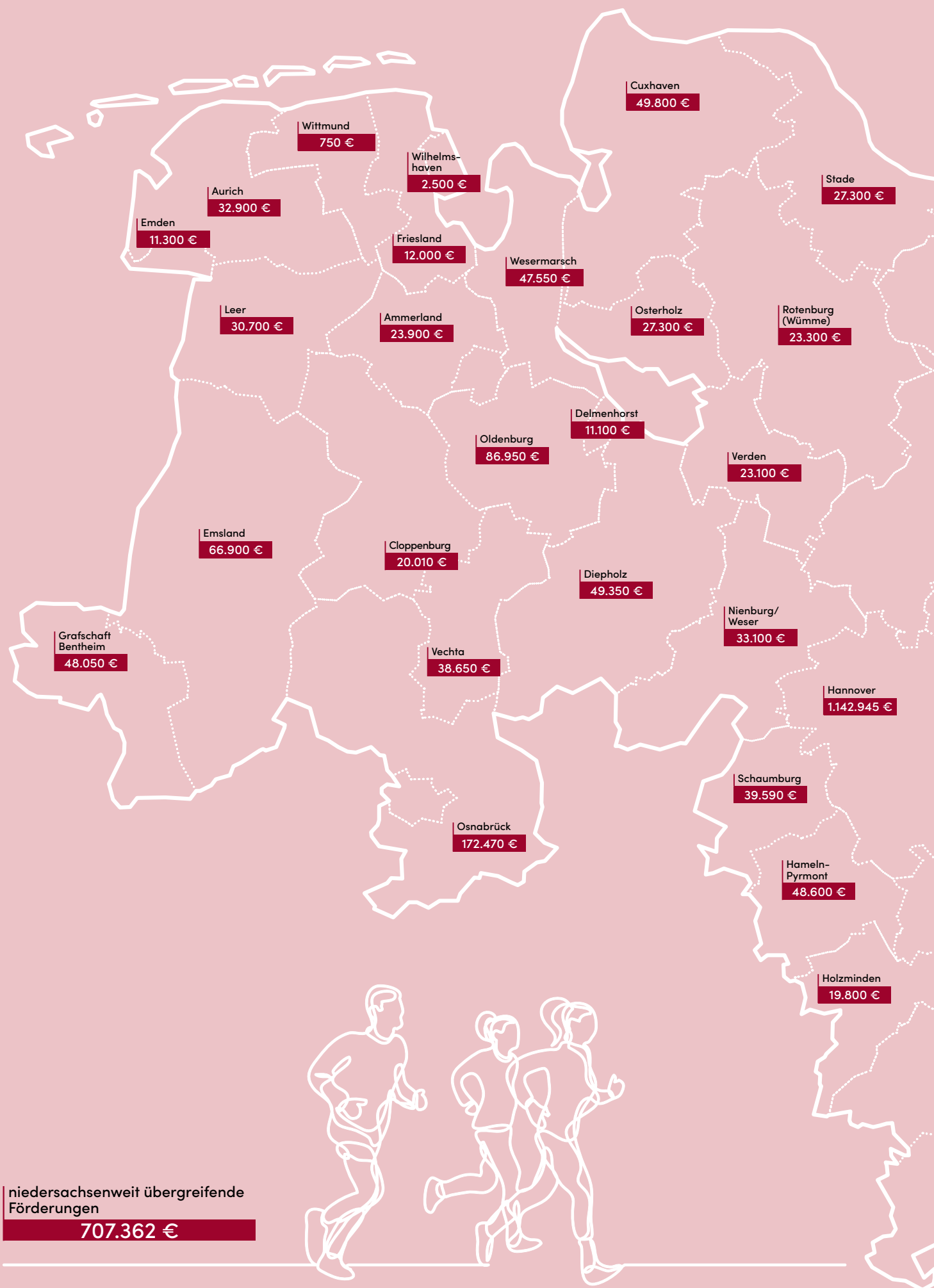
72

**Projekte an sozialen Brenn-
punkten werden gefördert.**

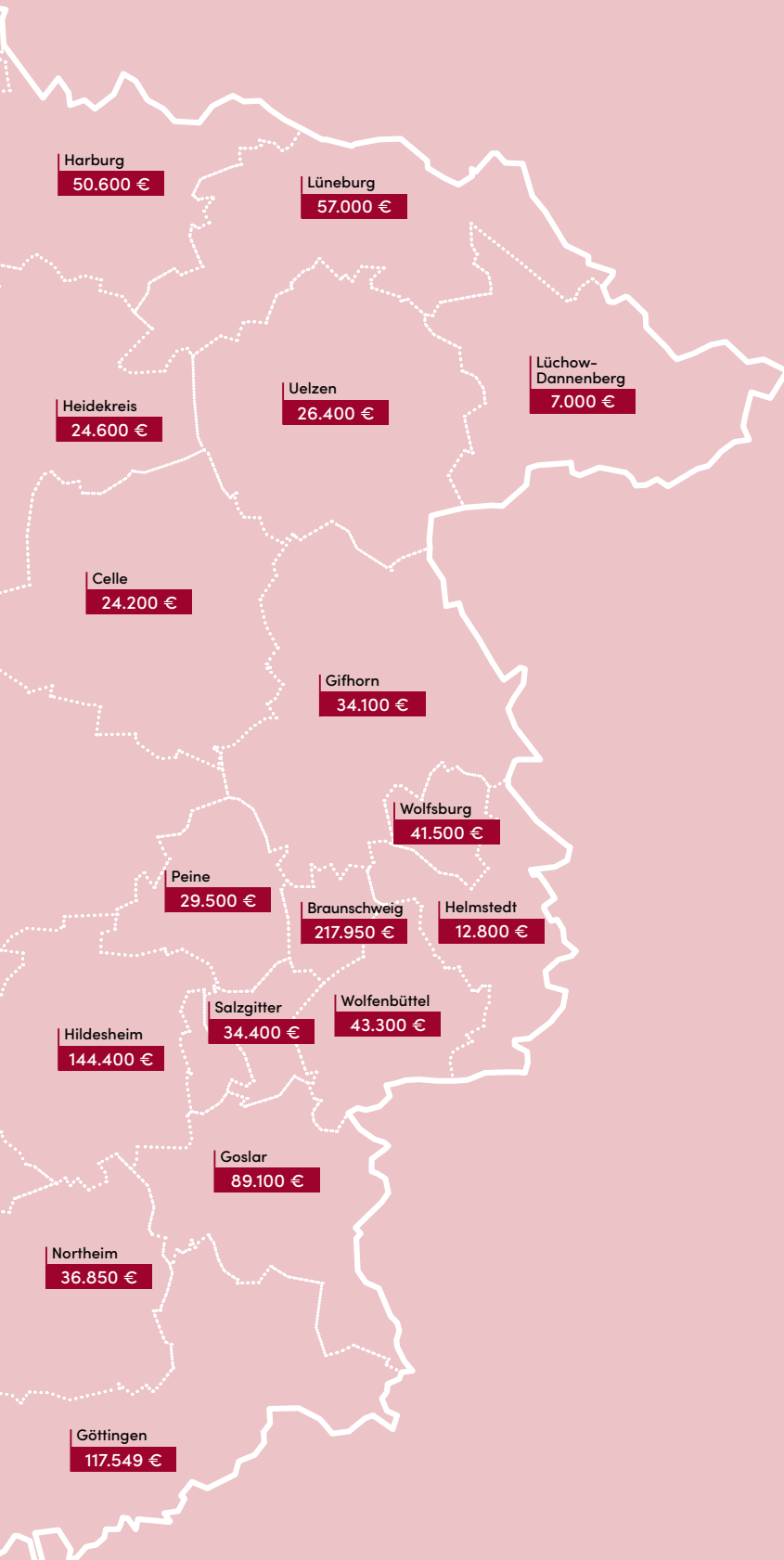


320

**Vorhaben widmen
sich dem Sport
vor Ort.**



Förderlandkarte 2023



2009 – 2023

Ammerland	285.524 €
Aurich	394.670 €
Braunschweig	2.060.279 €
Celle	476.657 €
Cloppenburg	295.103 €
Cuxhaven	330.584 €
Delmenhorst	119.075 €
Diepholz	481.263 €
Emden	129.275 €
Emsland	748.570 €
Friesland	244.465 €
Gifhorn	212.287 €
Goslar	622.212 €
Göttingen	1.823.702 €
Grafschaft Bentheim	346.258 €
Hameln-Pyrmont	500.722 €
Hannover	11.142.631 €
Harburg	534.252 €
Heidekreis	346.987 €
Helmstedt	198.842 €
Hildesheim	1.568.000 €
Holz Minden	280.015 €
Leer	321.946 €
Lüchow-Dannenberg	59.997 €
Lüneburg	680.711 €
Nienburg/Weser	196.929 €
Northeim	412.030 €
Oldenburg	1.160.648 €
Osnabrück	2.397.548 €
Osterholz	246.130 €
Peine	208.225 €
Rotenburg (Wümme)	202.100 €
Salzgitter	431.278 €
Schaumburg	227.727 €
Stade	378.246 €
Uelzen	318.042 €
Vechta	207.020 €
Verden	198.247 €
Wesermarsch	194.963 €
Wilhelmshaven	90.441 €
Wittmund	223.592 €
Wolfenbüttel	349.361 €
Wolfsburg	458.139 €
Niedersachsen	11.601.199 €
gesamt	43.705.892 €

Bewegen, integrieren, fördern

Im Themenfeld Sport bewilligen wir 2023 insgesamt 1.891.762 Euro für 643 Projekte. Ein paar Beispiele.



In Syke freut man sich beim TSC Hansa über das WM-Debüt der Solist:innen im Latin Style and Synchro Dance in Skopje, Mazedonien. Gleich 13-mal sichern sich die Syker Tänzer:innen dabei Medaillen, obwohl es für die meisten das erste Turnier dieser Größenordnung ist.



Auf Borkum jährt sich bereits zum 112. Mal das Borkum Open. Bei dem Tennisturnier spielen 150 Teilnehmer:innen über zehn Turniertage verteilt insgesamt 248 Matches. Trotz des unbeständigen Inselwetters kommen insgesamt mehr als 3.500 Zuschauer:innen auf die Anlage mit den vier Sandplätzen und schauen zu. ■



Auf dem Dümmer starten bei der Internationalen Deutschen Jugendmeisterschaft insgesamt 165 gewertete Segler:innen im Alter von bis zu 15 Jahren in der Bootsklasse Optimist. Es ist die größte Veranstaltung in der 70-jährigen Vereinsgeschichte der Seglervereinigung Hude. ■

In Hannover freut sich die Mannschaft von Hannover United über den Gewinn des Euro Cups. Die Rollstuhlbasketballer konnten sich die begehrte Trophäe beim Finalturnier in der Türkei sichern und damit den ersten Titel der Vereinsgeschichte nach Hause bringen.



In Großgoltern kämpfen die Teilnehmer:innen bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft Kanupolo 2023/AlumniCup 2023 um den Titel. Traditionell finden beide Meisterschaften immer parallel statt und werden im Mixed-Format gespielt, also mit Männern und Frauen in einer Mannschaft. Während die Teams auf dem Wasser um jeden Zentimeter kämpfen, ist die Stimmung abseits des Spielfeldes von freundschaftlichem Miteinander geprägt. ■



In Oldenburg findet fünf Tage lang Norddeutschlands größtes Breitensportfest mit mehr als 10.000 Teilnehmenden und rund 200.000 Besucher:innen statt. Im Mittelpunkt aller spannenden Aktionen, hochkarätigen Wettkämpfe und bunten Showelementen stehen neben turnerischen Höchstleistungen vor allem jede Menge Spaß und Gemeinschaft. ■

Stark *im Wind*

Steife Brise, viel Sonne und jede Menge Sport und Spaß: Das Steinhuder Meer war im Juni 2023 der Austragungsort der Weltmeisterschaft in der Raceboard-Windsurfsklasse – und ein Familientreffen der besonderen Art.



Curro Manchon hatte ein bisschen Angst. Eine WM in Deutschland, dazu noch auf einem See, wie würde das werden? Kalt, kein Wind, wenig Wellen? Der Spanier muss lachen, wenn er an seine Vorbehalte denkt. Rückblickend sagt er: „Es war fantastisch.“

Das Steinhuder Meer ist im Juni 2023 die Bühne für die Weltmeisterschaft in der Raceboard-Windsurfsklasse. Noch nie war eine WM größer als in diesem Jahr mit mehr als 150 Teilnehmenden aus 21 Nationen. Sogar aus Australien und Argentinien sind die Sportler:innen

angereist. Mehr als ein Dutzend Wettfahrten an sechs Tagen, spannender Sport, viel Sonne und Wind – die Weltmeisterschaft macht Eindruck.

Es ist noch ruhig am frühen Morgen des ersten Renntages. Wer sich vom Uferweg in Mardorf dem größten See Niedersachsens nähert, ahnt noch nicht, welcher Trubel schon bald ausbrechen wird. Doch spätestens beim Blick auf die vielen internationalen Fahnen, die direkt am Steg im Wind wehen, wird klar: Hier ist heute etwas anders als sonst.

Auch Curro Manchon hätte sich die Anreise nach Mardorf anders vorgestellt. Der Koffer ist auf dem Flug von Sevilla nach Hannover

abhandengekommen. Zumindest das Regattamaterial hat er zusammen. Um aber mehr zum Anziehen zu haben als einen Neoprenanzug, lernt Manchon auch die Innenstadt Hannovers bei einer Shoppingrunde kennen.

Manchon hat in seiner Karriere schon viele Erfolge gefeiert. 2023 belegte er den zweiten Platz bei den Raceboard European and Masters Championships auf Ibiza und ist der amtierende spanische Meister in der Raceboard-Klasse. Er lebt in Sevilla und fährt zum Surfen etwa eine Stunde nach Cádiz an die spanische Atlantikküste. „Ich liebe die hohen Wellen, die Herausforderungen, die das Wetter und der Ozean bringen.“



Ganz so leicht ist es deshalb für ihn nicht auf dem Steinhuder Meer. Am Ende wird er auf dem vierten Platz landen. Er sagt, dass es im offenen Gewässer besser für ihn gelaufen wäre. Eine Menge Spaß gemacht hat ihm die Reise trotzdem.

Drei Generationen reisen mit

Und er ist bei Weitem nicht allein. Seine Frau begleitet ihn, wollte eigentlich auch antreten, aber im letzten Moment sagte die Babysitterin für die noch nicht einjährige Tochter ab, die am Sandstrand spielen kann. Dafür sind seine Eltern mit auf dem Wasser. Der Vater ist 77, die Mutter 65. Und eigentlich wäre



Ob am Strand oder auf dem Wasser, die Familie von Curro Manchon genießt die WM.



Mehr online: Wie Lars Deiterding die WM erlebt, erzählt er im Video unter stiftungsbericht.de/windsurfen

„Wenn du mit mir zusammen sein willst, solltest du besser auch das Windsurfen lieben.“

auch noch seine Schwester Blanca dabei, doch die Weltmeisterin der olympischen RS:X-Klasse und aktuelle Europameisterin ist vor Kurzem Mutter von Zwillingen geworden.

Manchon kommt aus einer sportbegeisterten Familie. Im Jahr seiner Geburt, 1979, entdeckte sein Vater, eigentlich Leichtathlet, das Surfen für sich. Der Architekt nutzte danach jede freie Minute und überzeugte auch seine Frau. Der junge Curro stand früh auf dem Brett. Und er liebt es bis heute. Wenn er sich, ebenfalls Architekt, nicht um seine Projekte oder die Ferienwohnungen kümmert, fährt er ans Meer. Oft ist seine Frau dabei, ein bisschen erzwungenermaßen. „Zwei



Beim gut organisierten Familientreffen der anderen Art spielt wirklich alles mit, sogar das Wetter.



Surfen und Freunde wiedersehen: Lars Deiterding kann beides bei dieser von ihm initiierten WM.



Kümmert sich um den Rahmen: Lothar Knopf vom Yacht-Club Niedersachsen.

Wochen, nachdem wir uns kennen-gelernt haben, habe ich zu ihr gesagt: Wenn du mit mir zusammen sein willst, solltest du besser auch das Windsurfen lieben“, erzählt Manchon und lacht.

Die Meisterschaft auf dem Steinhuder Meer ist für ihn auch eine Art familiäres Treffen – nicht nur, weil er seine eigene Familie mitgebracht hat. Manchon beschreibt es so: tagsüber mit den besten Surfern der Welt gegeneinander Rennen fahren und abends mit allen Surfer:innen in bester Freundschaft ein Bier genießen. Nach der WM wird er sagen: „Das Wetter war wunderbar, der Wind auch, alles war super organisiert, es hat viel Spaß gemacht.“

Verbindung von Leistungs- und Breitensport

Für seine Eltern freut sich Manchon, dass die Rennumgebung nicht nur etwas für Profis ist. Denn die WM ist in gewisser Weise eine Verbindung von Leistungs- und Breitensport. Für die Teilnahme braucht es, anders als bei anderen Rennklassen, keine Punkte aus vorherigen Rennen. Die Raceboards sind, vereinfacht gesagt, bei allen Bedingungen nutzbar. Sie sind länger als andere Windsurfbretter, und dank eines ein- und ausklappbaren Schwerkes ist auch das Fahren gegen den Wind bei allen Windbedingungen möglich. So können aufstrebende Nachwuchssportler:innen, die irgendwann in die Olympiaklasse wechseln wollen, aber auch ehemalige Leistungssportler:innen, die nicht ad hoc aufhören wollen, bei fast allen Bedingungen gegen die aktuellen Topsportler antreten und ihre Kräfte, ihr Brettgefühl und ihr taktisches Können messen. „Damit haben wir ein ganz breites Feld an Startenden – das finde ich sehr interessant“, sagt Fahrersprecher Lars Deiterding, der selbst seit dreißig Jahren erfolgreich an Welt- und Europameisterschaften teilnimmt.

Er hatte die Idee für eine WM-Bewerbung vor zwei Jahren bei der internationalen deutschen

Meisterschaft am Steinhuder Meer. Aber was sprach eigentlich für das Gewässer? „Wir haben ein Revier gesucht, das sowohl interessant als auch sicher ist“, sagt der Niedersachse Deiterding. Viel Platz auf dem Wasser, um auch taktisches Fahren zu ermöglichen, und Windsicherheit – das bringt der größte See Niedersachsens mit. Und weil das Feld der Teilnehmenden sowohl Jugendliche als auch Ü-70-Starter:innen umfasst, schien für Deiterding der See eine ideale Wahl: „Auf einem Binnengewässer, das noch dazu nicht sonderlich tief ist, kann einfach weniger passieren.“

Los gehen die Rennen auf der Seemitte. Das Team hat den Regattakurs mit roten Bojen abgesteckt, und an den meisten Tagen sind

Tagsüber mit den besten Surfern der Welt gegeneinander Rennen fahren und abends mit allen Surfer:innen in bester Freundschaft ein Bier genießen.

die Windbedingungen ideal. Die Jury verfolgt die Rennen von einem gelben Boot aus, die Zieleinläufe werden per Video festgehalten, um die Reihenfolge auch wirklich exakt nachverfolgen zu können. Die mehr als ein Dutzend Wettfahrten können praktisch alle unter guten Bedingungen gefahren werden. Von „erstklassigem Sport“ spricht Lars Deiterding.

Ehrenamtliches Engagement

Eine solche Weltmeisterschaft ist nicht möglich ohne die Menschen, die ehrenamtlich alles geben, um den Startenden beste Bedingungen zu sichern. In Mardorf kümmert sich der Yacht-Club Niedersachsen um den Rahmen. Ein kleines Team

um den Sportwart Lothar Knopf hat zusammen mit dem Leitungsteam um Deiterding über Monate alles geplant. Knopf ist viel unterwegs an diesen Tagen im Juni. Das Handy hat er immer in der Hand und oft am Ohr. „Das geht alles Hand in Hand – ich bin stolz, wie gut es läuft“, erzählt Knopf, weißes T-Shirt mit der eingehängten Lesebrille, rote Shorts, dazu – natürlich – Segelschuhe. Und die Teilnehmenden melden das auch zurück. Das Buffet sei eben viel mehr als „Bratwurst vom Grill“, sagt Knopf. Stattdessen gibt es zur Eröffnungsfeier ein vom Küchenteam frisch gekochtes Nudelbuffet, nach jedem Renntag einen hausgemachten Snack und abends dann auch echtes Grillgut, Salate und sogar Nachtisch. Leicht war die Organisation nicht. Eine Bühne, Toiletten, Essen, viel Equipment – all das muss ja erst einmal organisiert und auch bezahlt werden. Dabei half die Unterstützung durch die Lotto-Sport-Stiftung für den ausrichtenden Yacht-Club.

Nach der Veranstaltung: Zufriedenheit auf allen Seiten. Ausrichter Lothar Knopf hat einen sehr offenen Umgang erlebt, auch den Neuen und den weit Gereisten gegenüber. Lars Deiterding begeistert auch danach noch die echte Hilfsbereitschaft, wenn es mal mit der Kraft nach den Wettfahrten oder mit dem Material nicht so gut passte. Vielleicht das Wichtigste: Der Wind war am ersten Tag ideal. „Für Sportlerinnen und Sportler, die mit dem Wind arbeiten, macht das enorm viel aus“, sagt Knopf, das gibt ein positives Grundgefühl auch für die restlichen Tage. Curro Manchon und seine sportliche Familie können das nur bestätigen. ■

Integrieren, bewegen, fördern

2023 fördern wir im Themenfeld Integration 173 verschiedene Projekte mit insgesamt 680.344 Euro. Hier zeigen wir eine kleine Auswahl.

In Stadt und Region Hannover wirbt das Migrant*innen-SelbstOrganisationen-Netzwerk Hannover e. V. – kurz MiSO – mit vielen Aktivitäten für die praktische Umsetzung eines Welthauses. Dieses soll als ein Ort der transkulturellen Begegnung die Weltoffenheit und den Gemeinsinn der Hannoveraner:innen fördern.

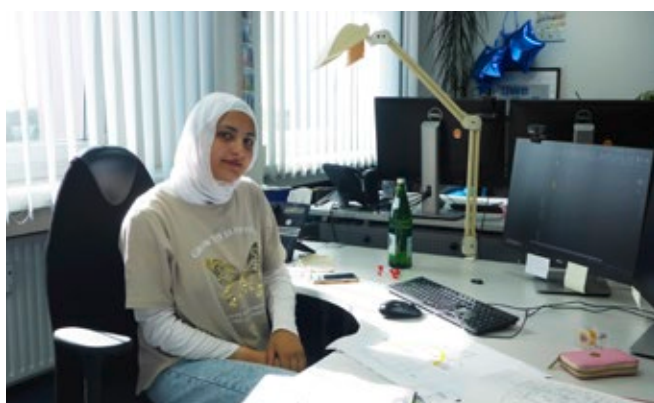
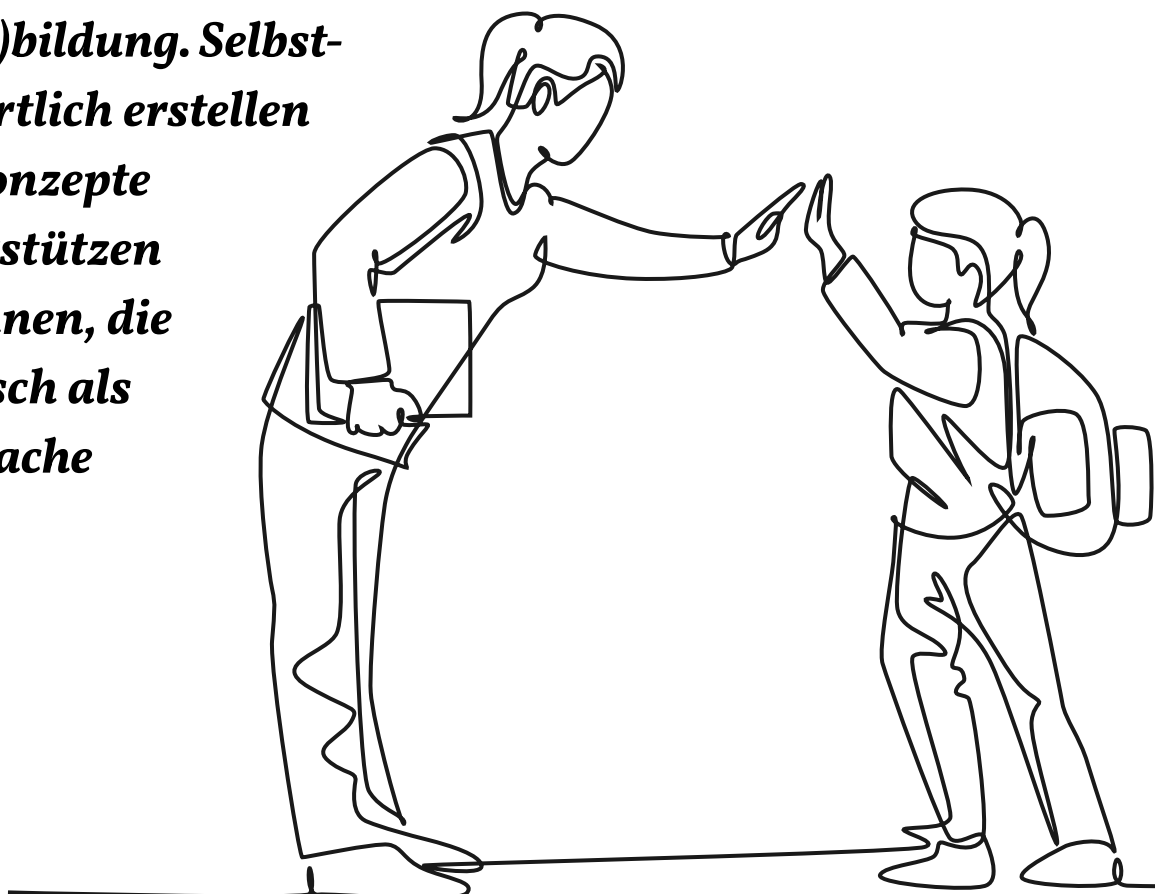


Im Landkreis Lüneburg ist das prämierte mobile Bildungsangebot „Gedankenflieger – Philosophieren mit Kindern“ unterwegs. 189 Grundschulkinder, meist mit Migrationshintergrund und aus bildungsschwachen Elternhäusern, begeben sich mit ihrer Klasse für anderthalb Stunden auf einen Gedankenflug zum Thema „Was ist Zeit?“. ■

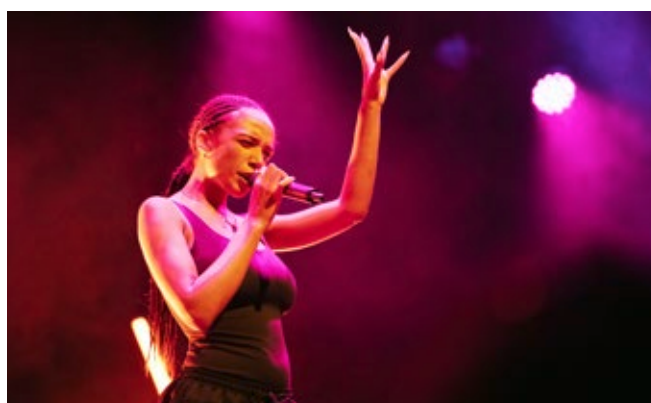


In Friedland etabliert das Museum Friedland im Rahmen des Projekts „Was uns verbindet. Erfahrungen von Zwangsmigration gestern und heute“ erfolgreich verschiedene kulturelle Angebote für Menschen aus dem Durchgangslager. Bei „Discover Friedland – Spaziergänge mit temporären Nachbar:innen“ spazieren Dorf- und Lagerbewohner:innen durch das Dorf Friedland und lernen einander kennen. ■

In Lüneburg engagieren sich im Projekt „SpraBiP+“ Lehramtsstudierende in der außerschulischen Sprach(en)bildung. Selbstverantwortlich erstellen sie Lernkonzepte und unterstützen Schüler:innen, die sich Deutsch als Fremdsprache aneignen.



In Braunschweig berät die AWO im Rahmen des Projekts „Start Guide“ Menschen aus verschiedenen Ländern zu dem Thema berufliche Integration. So konnte auch Sana Khattab aus Syrien, Berufswunsch Bauzeichnerin, erfolgreich an ein weltweit tätiges Ingenieurbüro vermittelt werden, um ihre Ausbildung im Bereich Bauzeichnen zu beginnen. ■



In Hannover stellt das Clinch Festival Perspektiven von BIPOC (Black, Indigenous, People of Colour), Migrant:innen und Jüd:innen in den Mittelpunkt. In Diskussionen sowie künstlerischen und interaktiven Formaten thematisiert das Clinch eigene Kämpfe gegen unterdrückende und diskriminierende Strukturen unserer Gesellschaften, Auseinandersetzungen zu Geschichte(n) und Theorien sowie Visionen für die Zukunft. ■



Mehr online: Wie ihr das Sprachcafé mehr als nur eine Fremdsprache vermittelt, berichtet Zahra Mohamoud Egeh in diesem Video unter stiftungsbericht.de/sprachcafe

Lernen *fürs Leben*

Im Sprachcafé Oase in Verden lernen Menschen aus Afghanistan, dem Iran oder der Ukraine abseits normierter Sprachkurse Deutsch – und eine Menge über das Leben in der neuen Heimat. Zu Besuch in einer Einrichtung, die dank viel ehrenamtlichen Engagements und der Lotto-Sport-Stiftung seit 2015 besteht und im besten Fall Starthilfe für eine bessere Zukunft gibt.

Ein Mittwochmorgen im November. Iris Guth sitzt heute mit vier jungen Frauen und einem jungen Mann an einem sechseckigen Tisch aus Holz, dahinter spielen Kinder mit Holzklötzen und Luftballons. Der Raum ist groß und hat einen himmelblauen Teppich. „Neue Wörter“, sagt Guth. Sie hält einen karierten Schreibblock in die Runde, hat dort in Blau das Wort „reichen“ aufgeschrieben. „Leila, kennst du das?“ Und dann entspinnt sich in der Gruppe ein Gespräch, in dem die Teilnehmenden ganz organisch die deutsche Sprache lernen.

Guth streut immer wieder Beispiele ein, wann und wo etwas „reicht“ oder eben nicht. Und fast spielerisch landet man beim nächsten Wort, das Gespräch wird in den zwei Stunden noch Nasen-OPs berühren, Wörter wie „anfügen“ für alle verständlich machen. „Unterricht“, das Wort findet Iris Guth gar nicht so passend. „Es ist mehr ein gegenseitiges Helfen und Weiterführen“, sagt sie.

Keine festen Kurse, die Kinder spielen in der Ecke

Iris Guth leitet das Sprachcafé Oase in Verden. Es ist eine im Wortsinn einmalige Einrichtung in der Kleinstadt an der Aller. Hier gibt es Lerneinheiten für Anfänger:innen und Fortgeschrittene, die etwa einen Deutschkurs mit der Stufe B1 oder A2 schon absolviert haben. Und es gibt eine feste Gruppe von etwa einem Dutzend Menschen aus der Ukraine, die sich im Obergeschoss trifft. Feste Unterrichtseinheiten gibt es nicht. Das Sprachcafé ist von 9 bis 11.30 Uhr geöffnet, in dieser Zeit sind die Tische offen, um gemeinsam zu lernen. Wer später kommt, setzt sich dazu, steigt ein, lernt mit. Einige bringen ihre Kinder mit.

Die Räume stellt die christliche Landeskirchliche Gemeinschaft, die Gemeinderäume sind aber offen



Selbstverständlich dabei: In den offenen Gruppen sind auch die Kleinsten immer herzlich willkommen.



Neun Ehrenamtliche kümmern sich neben Iris Guth um die Besucher:innen: Ob Analphabet:in, Sprachlevel B1 oder A2, jede:r darf mitmachen.

für alle. Viele der Besucher:innen sind Muslim:innen; auch orthodoxe Christ:innen sind dabei.

Im Jahr 2015, als viele Geflüchtete nach Deutschland kamen, fanden einige von ihnen in der Sporthalle direkt gegenüber dem Gemeindehaus ein vorübergehendes Zuhause. „Wir müssen was tun“, dachte der damalige Pastor und öffnete den Ort. Kaffee und Begegnung sollte es geben, aber bald merkte man: Was die Menschen brauchen, ist

Hilfe beim Ankommen. Das heißt vor allem: Hilfe bei der Sprache.

„Ich versuche, auf die Worte einzugehen, die die Menschen hier beschäftigen“

Iris Guth leitet das Sprachcafé und ist dort mit einer halben Stelle angestellt. Die Förderung durch die Lotto-Sport-Stiftung hilft, das Angebot auch nach acht Jahren aufrechtzuerhalten. Mit Guth kümmern sich neun Ehrenamtliche um die Besucher:innen. Guth ist



Hat ein Talent für Sprache und Sprachvermittlung: Iris Guth leitet das Sprachcafé.



In der Gruppe geht es besser: Alle hier eint der Antrieb, in dieser Gesellschaft anzukommen.

eigentlich BWlerin, hat lange bei der Sparkasse im Auslandsgeschäft gearbeitet und ein Talent für Sprache. Sie beherrscht Französisch, Englisch, Russisch und ein bisschen Schwedisch. Iris Guth spricht klar, das offene Lächeln gehört zu ihr. Ganz selbstverständlich bindet sie alle ins Gespräch ein und animiert zum Mitmachen, ohne dass es wie ein Gang an die Tafel wirkt. „Ich versuche, auf die Worte einzugehen,

die die Menschen hier beschäftigen“, sagt Guth. Und das sind dann eben oft auch sperrige deutsche Amtsbeurteilungen. In der Anfangsphase des Cafés hat sie die Bücher gelesen, die man beim Lernen für Abschlüssen wie A1 oder B1 nutzt – um zu wissen, welche Inhalte eigentlich wichtig sind.

Am Nebentisch in dem großen Raum im Erdgeschoss lernen die Menschen mit wenig Deutschkenntnissen.

Einen Raum weiter sitzt eine kleine Gruppe von Analphabetinnen, ein paar Frauen, die die Chance nutzen wollen, in Deutschland nicht nur eine neue Sprache, sondern auch lesen und schreiben zu lernen. Geht man durch diesen Raum, an einem schwarzen Klavier vorbei und einige Stufen im Treppenhaus nach oben, landet man bei den Ukrainer:innen. So sagt man hier der Einfachheit halber zur Gruppe der Geflüchteten, die nach dem russischen Angriffskrieg auf ihr Land in Verden eine sichere Heimat

„Diese Gemeinschaft macht mir eine ungemeine Freude.“

gefunden haben. Eine ausgebildete Deutschlehrerin unterrichtet hier.

In der Gruppe geht es längst nicht nur ums Lernen. Sie alle eint die Geschichte der Vertreibung, das Bangen um die Angehörigen dort und das manchmal schwierige Ankommen hier. Eine von ihnen ist Olena Leshchenko. Sie hat ihren Lebensmut nicht verloren, macht Scherze, wird dann aber auch ganz ernst, wenn sie sagt: „Wir sind sehr dankbar für alles hier.“

Eine Rede auf Deutsch halten

Damit meint sie auch Ehrenamtliche wie Michael Becker. Der ist seit einigen Jahren im gesundheitsbedingten Vorruhestand, fährt montags für die Tafel und kümmert sich mit um die Gruppe der Menschen aus der Ukraine. Das Kümmern geht über den Unterricht hinaus, er organisiert Führungen durch die Stadtbibliothek oder besorgt einen Schwung Karten für das Fußballspiel Deutschland gegen die Ukraine in Bremen. An diesem Mittwoch spricht er ein paar Infos über die Verdener Stadtwaldfarm in sein Handy, das Programm übersetzt ins Ukrainische. „Diese



Das Sprachcafé unterstützt vielseitig: lernen für zertifizierte Sprachabschlüsse, aber auch, um Amtsbriefe zu verstehen und im Alltag in Deutschland zurechtzukommen.



Leben auf engstem Raum: Nematullah Quraishi mit seiner Tochter Fatima

Gemeinschaft macht mir eine ungeheure Freude“, sagt er. Und er erzählt von einer besonderen Ausstellung, die gerade in Verden gezeigt wird. Bilder eines jungen Fotografen, der sein Land verteidigen wollte und dabei getötet wurde. Fotos vom Alltag als Soldat. Eine der ukrainischen Frauen aus dem Sprachcafé hat für die Eröffnung der Ausstellung ihre Geschichte erzählt, auf Deutsch, unter Tränen. Sie lebte in Butscha, dem Ort, der im Krieg zum Synonym für Kriegsverbrechen geworden ist.

Im Idealfall: lernen und weiterziehen

Leiterin Iris Guth ist seit der Eröffnung des Sprachcafés Oase im Jahr 2015 dabei. Irgendwann ist es immer Zeit, Abschied von den Lernenden zu nehmen. Oft ist es ein schöner Anlass. So wie bei Mohammad

Mawed. Der junge Mann, der im Jahr 2000 in Syrien geboren wurde, kam mit 18 Jahren nach Deutschland. Im Sprachcafé lernte er für den Realschulabschluss. Den schaffte er. Ebenso das Fachabitur, für das er gerade noch ein Praktikum in einem Architekturbüro in Verden absolviert.

Solch eine Geschichte möchte auch Nematullah Quraishi gern schreiben. Der junge Mann ist vor eineinhalb Jahren mit seiner Frau und ihren beiden kleinen Kindern aus Afghanistan nach Deutschland gekommen. Zu viert leben sie in einem Zimmer, Quraishi hofft, bald eine andere Wohnung zu finden. Auch, damit er besser lernen kann für den nächsten Sprachkurs, auf den er wartet.

Alle hier eint der Antrieb, anzukommen in einer Gesellschaft, in der zwar viele hilfsbereit sind, aber einige

auch gegenüber geflüchteten Menschen Vorurteile haben. Quraishis Sitznachbarin Farzane Amjadi ist aus dem Iran nach Deutschland gekommen und lernt nun die Sprache, damit sie anschließend eine Ausbildung machen kann, um dann etwa als Friseurin zu arbeiten.

Hinter der Gruppe düst Nematullah Quraishis Tochter Fatima, fast zwei Jahre alt, auf einem kleinen, blauen Plastikauto durch den Raum. Quraishi lächelt sie an, dann blickt er wieder zu Iris Guth nach vorn. Weitermachen für die Ziele, die die Menschen hier – Lernende und Ehrenamtliche – im Sprachcafé zusammenbringen. ■

Fördern, bewegen, integrieren

Niedersachsenweit fördern wir 2023 zweckübergreifend 120 Projekte mit 971.659 Euro. Eine kleine Auswahl.



In Braunschweig profitieren mehr als 1.600 Kinder und Jugendliche vom Angebot der makerAcademy. Ob in Workshops, Projekttagen in Schulen oder seit Ende 2022 auch in der wöchentlichen makerClass in eigenen Räumlichkeiten: Die digitale Kompetenz der Teilnehmer:innen wird spielerisch ebenso gefördert wie die Erfahrung, selbstwirksam Dinge auszuprobieren.



In Braunschweig sensibilisiert „Grundschule in Bewegung“ Kinder für einen aktiven und gesunden Lebensstil. Durch spielerisches Bewegungstraining und Ernährungsbildung, geleitet von professionellen Trainer:innen und Genussbotschafter:innen, entdecken Grundschüler:innen die Freude an Sport und gesunder Ernährung, um langfristig positive Gewohnheiten zu etablieren. ■

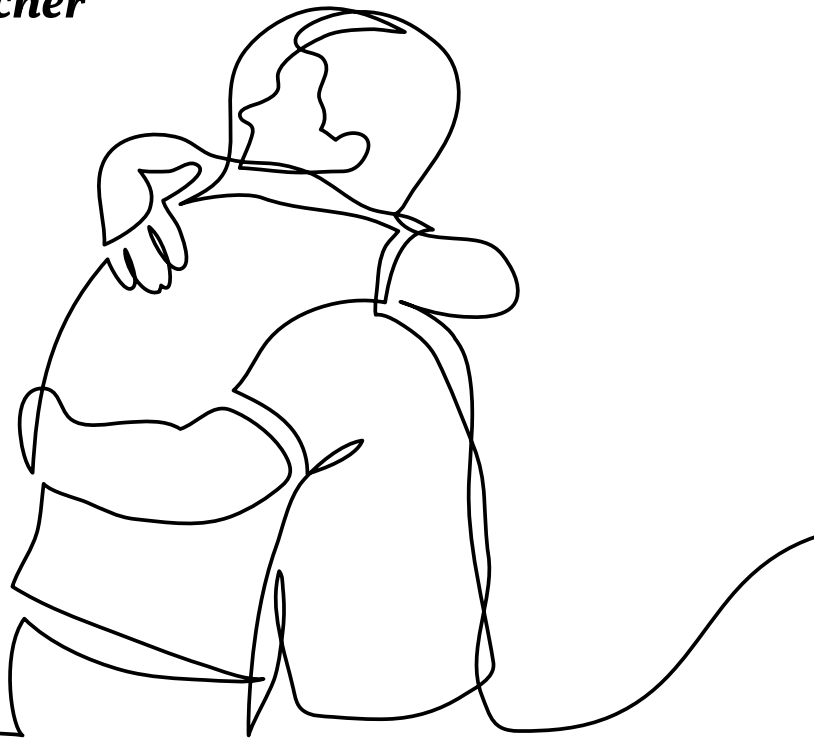


In Hannover steht das fünfte Heiner-Rust-Masters wieder im Zeichen des Rollstuhlbasketball-Nachwuchses. Vier Jugendmannschaften aus Niedersachsen kommen am Turniertag zusammen und spielen mit Fairness und unübersehbarer Freude. ■



In Soltau an der Hermann-Billing-Schule werden am bundesweiten Vorlesefest die „Bücherkoffer Niedersachsen“ mit einem Vorlesefest begrüßt. Das mehrsprachige Leseförderprogramm stellt ersten Klassen je zwei Koffer voller Kinderbücher in verschiedenen Sprachen zur Verfügung, die abwechselnd für eine Woche zu jedem Kind nach Hause rollen dürfen. ■

In Hannover unterzeichnen das Queere Netzwerk Niedersachsen (QNN) und der LandesSportBund Niedersachsen (LSB) den Kooperationsvertrag für „Vielfalt in Bewegung! Ein Projekt zur Förderung der Toleranz und Akzeptanz von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt im Breitensport in Niedersachsen“. Das Projekt soll Sportvereine, Sportbünde und Landesfachverbände dabei unterstützen, sich mehr als bisher auch queeren Menschen zu öffnen.



In Braunschweig findet zum neunten Mal das bundesweite Fußballturnier der Bildungseinrichtungen für Hörgeschädigte statt. Zwölf Teams haben sich dafür im Vorfeld einen Platz in deutschlandweiten Qualifikationsturnieren gesichert. Nach einem spannenden Finale holt das Team des LBZH Braunschweig den Cup zum ersten Mal nach Hause. ■



In Hannover üben Senior:innen gemeinsam in „Gymnastik, aber richtig“ vor einem großen Spiegel, Bewegungen korrekt auszuführen. Neben dem sozialen Austausch hilft der Spiegel, die eigenen Bewegungen zu sehen und mit der innerlichen Wahrnehmung abzugleichen. Die Übungen verbessern das Körpergefühl und dienen der Sturzprävention. ■



In Marklohe heißt es „Manege frei“ für das Zirkusprojekt „Alla Hopp“ der Turnsparte des SC Marklohe. Während der Oster- und der Sommerferien-Workshops trainieren die Teilnehmer:innen im Alter von sieben bis elf Jahren täglich intensiv in Disziplinen wie Jonglage oder Artistik und präsentieren ihr Können in einer abschließenden Show für Familie und Freund:innen. ■

Kam über den Mitternachtssport zum Trainerprogramm: Mehmet Emin Miisoglu möchte unterstützen und Jugendliche trainieren.



Mehr online: Von einer besonderen Trainerkombination handelt dieses Video unter stiftungsbericht.de/tsv-barsinghausen

Vorbilder – gesucht und gefunden

Beim TSV Barsinghausen spielen Menschen mit unterschiedlichsten Nationalitäten und Hintergründen Fußball. Nur Trainer:innen mit Migrationshintergrund, die waren bislang selten. Deshalb hat der Verein ein besonderes Ausbildungsprojekt gestartet – mit Unterstützung der Lotto-Sport-Stiftung.

Es ist frostig an diesem Dienstagabend im Februar. Im Stadion des TSV Barsinghausen, direkt am Waldrand, springt um kurz vor halb sechs das Flutlicht über dem Kunstrasenplatz an. Gerade geht Mehmet Emin Miisoglu mit ein paar Jugendlichen auf das immergrüne Plastik, gleich beginnt das Training der C1-Jugend. Dass dieser Mehmet Emin Miisoglu hier als Co-Trainer dabei ist, das ist eine besondere Geschichte.

„Uns fehlen nicht nur Trainer, uns fehlen Vorbilder“, sagt Sascha Duy, im Vorstand des Vereins für die Jugend zuständig. Die Jugendmannschaften ab der D-Jugend sind in einer Spielgemeinschaft der Vereine TSV Barsinghausen, VSV Hohenbostel

und TSV Kirchdorf organisiert – als Basche United. Seit Jahren gab es zu wenige Trainer:innen für zu viele an Fußball interessierte Kinder. „Wir mussten immer wieder Kinder nach Hause schicken, konnten nicht alle in den Mannschaften unterbringen“, sagt Duy. Schade für den Verein, der anderenfalls noch eine weitere Mannschaft hätte anmelden können und dem so manches Talent durch die Lappen gegangen sein mag. Schade aber auch für die Kinder, die dann auch nicht wiedergekommen sind. Sascha Duy: „Da mussten wir Kinder nach Hause schicken, wo klar war: Die könnten das Miteinander, den Sport, den Austausch mit anderen gut brauchen.“ Verpasste Chancen nennt Duy solche Situationen und wollte sich nicht mehr damit abfinden.

Viele der Kinder und Jugendlichen haben einen sogenannten Migrationshintergrund, manche kommen aus den Teilen Barsinghausens, die einige in der Stadt Brennpunkte nennen. Da helfe es manchmal eben, sagt Duy, wenn jemand ihre Sprache spreche, nicht nur im Wortsinn, sondern eben auch weiß, was es heißt, nicht seit zig Generationen hier im Umland von Hannover zu leben. „Man kann diesen Kindern und Jugendlichen Vorbild sein, ihnen zeigen: Ich habe es geschafft in diesem Sport, in dieser Gesellschaft – du schaffst das auch!“

Miisoglu ist als Co-Trainer seit etwa einem Jahr bei den Junioren. Dass er dabei ist, hat viel mit Sascha Duy zu tun. Der Mann mit dem ansteckenden Lachen hat schon viele Positionen im Verein innegehabt.



Ob in der D2- oder in der C1-Jugend: Mehmet Emin Miisoglu wird mit seiner ruhigen Art als Co-Trainer von allen geschätzt.

Aktuell ist er Leiter der Jugendsparte. „Ich bin kein Trainer, ich bin Problemlöser“, sagt Duy. Schon vor ein paar Jahren saßen sie im Vorstand zusammen, Duy sagte: Wir haben hier Menschen mit Migrationshintergrund, mehr als ein Dutzend Nationalitäten haben die Spieler in ihren Lebensgeschichten. „Wir brauchen Trainer mit Migrationshintergrund“, sagte Duy. Vorbilder, die auch in die Mannschaften hineinwirken. „Denn“, so sagt Duy, „wer Mehmet heißt, macht hierzulande immer noch andere Erfahrungen als ein Sascha.“

Mit einer Guerilla-Aktion auf Trainer:innensuche

Also machte er sich mit seinen Mitstreiter:innen auf die Suche. Das Ziel: Menschen für den Verein gewinnen und sie zu Trainer:innen ausbilden. Mit Unterstützung, auch durch die Lotto-Sport-Stiftung, konnte Sascha Duy das lange angedachte Projekt im Jahr 2023, Corona war weitestgehend in den Hintergrund gerückt, endlich angehen. In einer Guerilla-Aktion, so nennt es Duy, klebte er Plakate in der

ganzen Stadt. Darauf der Satz „Sei schlau, komm zum TSV“ und Infos zum Projekt. Duy und sein Team drehten Tiktok-Videos, sie sprachen auch die sogenannten Multiplikator:innen an, bekannte Gesichter in den Stadtteilen, Sozialarbeiter:innen und eine Leh-

Man kann diesen Kindern und Jugendlichen Vorbild sein, ihnen zeigen: Ich habe es geschafft in diesem Sport, in dieser Gesellschaft – du schaffst das auch!“

rerin, die Deutsch als Fremdsprache unterrichtet. Duy ging auch zum Mitternachtssport, einer in Barsinghausen beliebten Einrichtung. Einmal im Monat bleibt dort die Sporthalle lange und für alle geöffnet, besonders viele Jugendliche mit Migrationshintergrund

kommen. Mitten unter ihnen: Mehmet Emin Miisoglu. Der hat neben seinem Hauptberuf schon für die Stadt in Jugendzentren gearbeitet und ist Schiedsrichter beim Mitternachtssport. Duy und Miisoglu kamen ins Gespräch, ein Handschlag, ein neuer Trainer in Ausbildung war gefunden. „Wenn einer sagt, ich könnte es mir vorstellen, dann ist er schon gekauft“, sagt Sascha Duy und lacht.

Ein gutes Jahr später steht er nun neben Mehmet Emin Miisoglu auf dem Trainingsplatz und erzählt vom Projekt. Drei weitere Traineranwärter hat man mit der Aktion gefunden, alle sind im Verein als Co-Trainer eingebunden, in der Jugend oder bei den Herren. Für Mehmet Emin Miisoglu war klar, dass er mit Jugendlichen arbeiten wollte. Er sah die politisch-soziale Komponente, die er unterstützen wollte. „Ihr findet nicht so leicht einen Trainer für die Jugendlichen so kurz vor oder schon in der Pubertät, davon viele mit einem Migrationshintergrund“, sagte Miisoglu und war da. Der Kurde, in der Türkei geboren und aufgewachsen, kam mit sieben



Teamgeist: In dieser Saison spielt die C1-Jugend in der Bezirksliga und will auf jeden Fall drinbleiben.



„Ich bin Problemlöser“: Sascha Duy hatte die Idee zu „Sei schlau, komm zum TSV“.

Jahren nach Deutschland. Er weiß, wie das Leben zwischen den zwei Welten ist, welche Vorurteile einige seiner Spieler:innen ertragen müssen, was die Hürden sind, die manche ihrer Teamkolleg:innen so nicht kennen.

Ein Volltreffer für Team und Verein

Seit etwa einem Jahr hilft der 35-jährige dem Trainerteam, ist zwei-, manchmal dreimal pro Woche abends beim Training, dazu noch bei den Spielen am Wochenende. Nur wenn er Spätschicht hat, der Maschinenführer beim Kekshersteller Bahlsen, dann muss er das Training ausfallen lassen. „Mehmet ist voll dabei“, sagt Trainer und Mentor Gerrit Nolte. Teamfähig sei er, diszipliniert, ruhig, empathisch. Ein Volltreffer für Team und Verein. So sieht das auch Florian Krebs, seit dem ersten Tag Miisoglus Mentor, mit dem er sich im Vorjahr schon um die D2-Jugend gekümmert hat. Krebs: „Wegen seiner ruhigen und sympathischen Art haben wir Mehmet zur C1 geholt.“

An diesem Dienstagabend übernimmt er die Aufwärmübung am Spielfeldrand. Mehmet Emin Miisoglu,

schwarze Wollmütze zum dunkelblauen Trainingsanzug, legt einige neongelbe Hütchen auf den Plastikrasen. Dann ruft er zwei Spieler, die die Jungs als Anführer in zwei Gruppen ins Laufen bringen sollen. Miisoglu ist ein ruhiger Trainer, sagt während der Einheit und auch beim Rest des Trainings nur wenige Worte. Hier mal ein Hinweis, wie ein Spieler besser zum Ball kommt, dort mal eine kleine Erinnerung, auch das Dehnen ernst zu nehmen.

Die 13- und 14-Jährigen spielen in dieser Saison in der Bezirksliga. Der Aufstieg war ein großer Erfolg. Jetzt heißt es: drinbleiben in der Klasse. Zum Start der Rückrunde liegt das Team noch auf einem Abstiegsplatz. Das Trainerteam um Gerrit Nolte hofft aber darauf, das große Ziel noch zu schaffen.

Die Mannschaft will die Klasse halten, Miisoglu will den Trainerschein

Das große persönliche Ziel für Miisoglu ist der Trainerschein. Ein paar Stempel und Unterschriften fehlen noch, sagt Sascha Duy, dann könne sein Schützling Miisoglu beim nahen

Ausbildungszentrum des Niedersächsischen Fußballverbandes (NFV) seine Ausbildung beginnen. Der erste Schritt wäre der C-Trainer-Schein. Am Ende der Ausbildung, so heißt es beim Landesverband, sollte man ein Training gut planen, durchführen und auswerten können, den Spaß an der Bewegung immer im Blick behalten und vor allem die eigene Trainer:innenpersönlichkeit weiterentwickeln. „Wir werden Mehmet beim Fußballerischen jederzeit unterstützen“, sagt der erfahrene Trainer Gerrit Nolte. Und natürlich freut er sich über den Input, über neue Ideen, die Trainer:innen in Ausbildung auch immer aus den Lehrgängen mitbringen. Eine Win-win-Situation für alle, könnte man sagen.

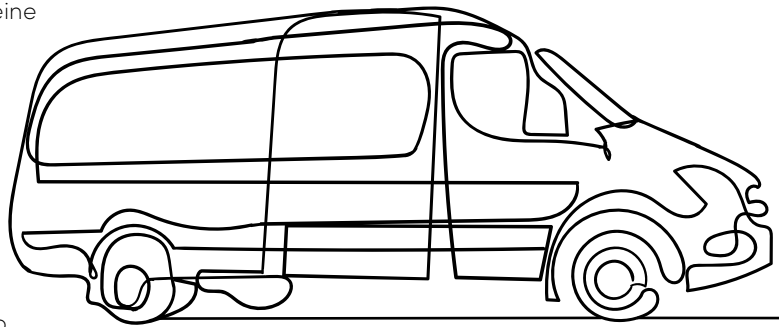
Das Projekt mit dieser besonderen Trainer:innenausbildung wird bis Ende 2024 verlängert, berichtet Duy noch. Das Ziel sei es jetzt, die vier Trainerkandidaten langfristig zu unterstützen. Wenn alle gefestigt sind, dann würde Duy das Projekt gern noch ausbauen. „Es ist viel Arbeit, aber wir sind alle sicher, dass es sich unglaublich lohnt.“ ■

Unsere Programme – für den Sport und die Integration

In unseren fünf eigenen Förderprogrammen bewilligen wir 688 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 1.529.720 Euro für Sport, Integration und Ehrenamt in ganz Niedersachsen.

Mobilität in den Regionen. Stiftung bringt Vereine in Fahrt

Niedersachsen ist mit Blick auf die Fläche das zweitgrößte Bundesland nach Bayern. Für Sportvereine entstehen dadurch zum Teil lange Anfahrtswege zum Training oder zu Turnieren. Um bei der Anschaffung von Mannschaftsbussen zu unterstützen, geben wir einen Zuschuss von bis zu 25 Prozent der Anschaffungskosten und höchstens 5.000 Euro. Durch gemeinsame Anfahrten tragen wir dem Teamgedanken ebenso Rechnung wie dem Umweltschutz. 2023 bewilligen wir 104.000 Euro für 27 Projekte, also durchschnittlich rund 3.850 Euro je Fahrzeug. ■



Meisterschaften und Wettbewerbe

Wir fördern den Spitzensport in Niedersachsen: Vereine, die Wettbewerbe mit überregionaler Bedeutung, also mindestens auf Verbands- oder Landesebene, ausrichten, können eine Unterstützung von bis zu 10.000 Euro bekommen. Außerdem fördern wir Sportler:innen, die sich für überregionale Turniere qualifizieren und dort mindestens die deutsche Meisterschaft gewinnen können. Bilanz für das Jahr 2023: 138 Projekte erhalten 427.200 Euro. ■



Freiwillige vor. Engagement im Sportverein

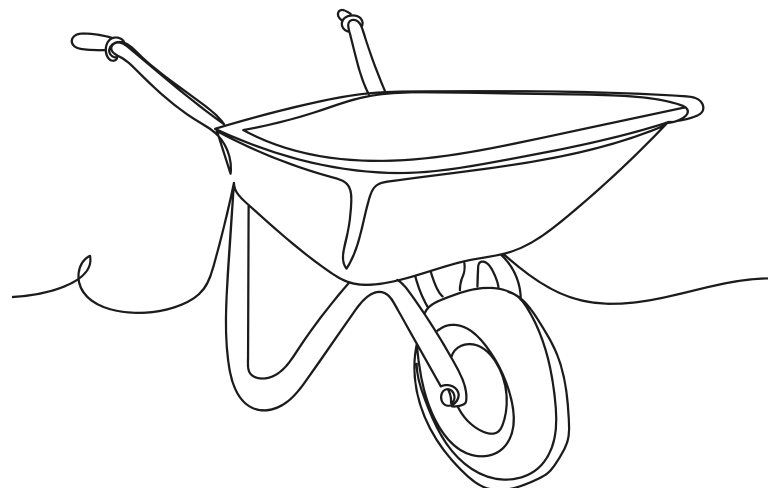
Um das freiwillige Engagement der Mitglieder in Sportvereinen zu stärken, unterstützt unser Programm für Ehrenamtskultur niedersächsische Vereine mit bis zu 5.000 Euro. Mit der Summe werden nachhaltige und ganzheitliche Konzepte gefördert, um beispielsweise Nachwuchs für ehrenamtliche Aufgaben zu gewinnen, externe Beratung zu ermöglichen und ehrenamtlichen Einsatz besonders zu würdigen. 162.200 Euro gehen im Jahr 2023 an 41 Projekte. ■

Integration vor Ort. Kleine Projekte mit großer Wirkung

Auch einmalige und kleine, in sich abgeschlossene Integrationsprojekte entfalten in Niedersachsen eine große Wirkung für den Zusammenhalt der Gesellschaft. Wir unterstützen Antragsteller:innen bei ihren Vorhaben, wenn sie Mittel in gleicher Höhe wie unsere Förderung aufbringen. 2023 handelt es sich um 162 Projekte, denen insgesamt 321.070 Euro zukommen. ■

Sport vor Ort. Kleine Projekte mit großer Wirkung

Für kleine Einzelvorhaben greifen wir Vereinen in Niedersachsen mit bis zu 3.000 Euro unter die Arme, wenn sie eigene Mittel in gleicher Höhe aufbringen. Besonders achten wir bei der Förderung auf nachhaltige Effekte unserer Unterstützung. Bei den Projekten kann es sich um Sanierungen, Fortbildungen oder die Anschaffung neuer Sportgeräte handeln. 2023 erhalten 320 Projekte insgesamt 514.950 Euro. ■



Kompetenzzentrum

– informieren, beraten, vernetzen

Das Kompetenzzentrum MOBILEE fungiert als Knotenpunkt für Wissensaustausch, Innovation und Zusammenarbeit im Feld der Sozialen Arbeit mit Sport und Bewegung. Seit 2020 arbeiten wir gemeinsam mit unserem Netzwerk stetig daran, die großen Potenziale von sport- und bewegungsbezogener Sozialer Arbeit zu entfalten.

Hinter MOBILEE steckt ein Netzwerk voller Expertise, Motivation und Engagement: Vertreter:innen der Sozialen Arbeit, des organisierten Sports, der Wissenschaft, von Städten und Kommunen sowie der Stiftungs- und Förderlandschaft setzen sich dafür ein, durch Spiel, Sport und Bewegung sozialen Problemlagen entgegenzuwirken. Als Kompetenzzentrum ist die Arbeit von MOBILEE auf verschiedenen Säulen aufgebaut: ein umfangreiches Wissens- und Informationsportal,

fachlich fundierte Beratungsleistungen sowie eine umfassende Netzwerkarbeit mit wirkungsvoller Kommunikation.

Im Jahr 2023 ist bei MOBILEE einiges passiert. Nicht nur, weil sich das Team der Initiative der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung mehr als verdoppelt hat, sondern auch, weil wir den Dialog in unserem Netzwerk fortgeführt haben, Ideen in die Tat umsetzen konnten und viele weitere wertvolle Initiativen, Projekte, Organisationen sowie die Menschen dahinter kennenlernen durften. Im vergangenen Jahr ist das Netzwerk von MOBILEE stetig gewachsen, neue Ideen sind entstanden

und Prozesse wurden angestoßen. Dafür hat sich MOBILEE zwei neue Mitarbeiter:innen ins Team geholt. Neben Daniel Kirchhammer sind seit Anfang 2023 nun auch Thomas Lange und Louisa Niggemeyer mit dabei.

Darüber hinaus freuen wir uns, dass Leonie Endewardt, die uns schon seit 2021 als studentische Mitarbeiterin unterstützt hat, im Herbst 2023 fest angestellt worden ist. Mit dem vierköpfigen Team ist MOBILEE gut aufgestellt, geprägt von Wissen und Erfahrung aus der Sozialen Arbeit, der Sportwissenschaft sowie der Sportsoziologie.



Das Team von Mobilee: Daniel Kirchhammer, Leonie Endewardt, Louisa Niggemeyer und Thomas Lange (von links)



Informieren

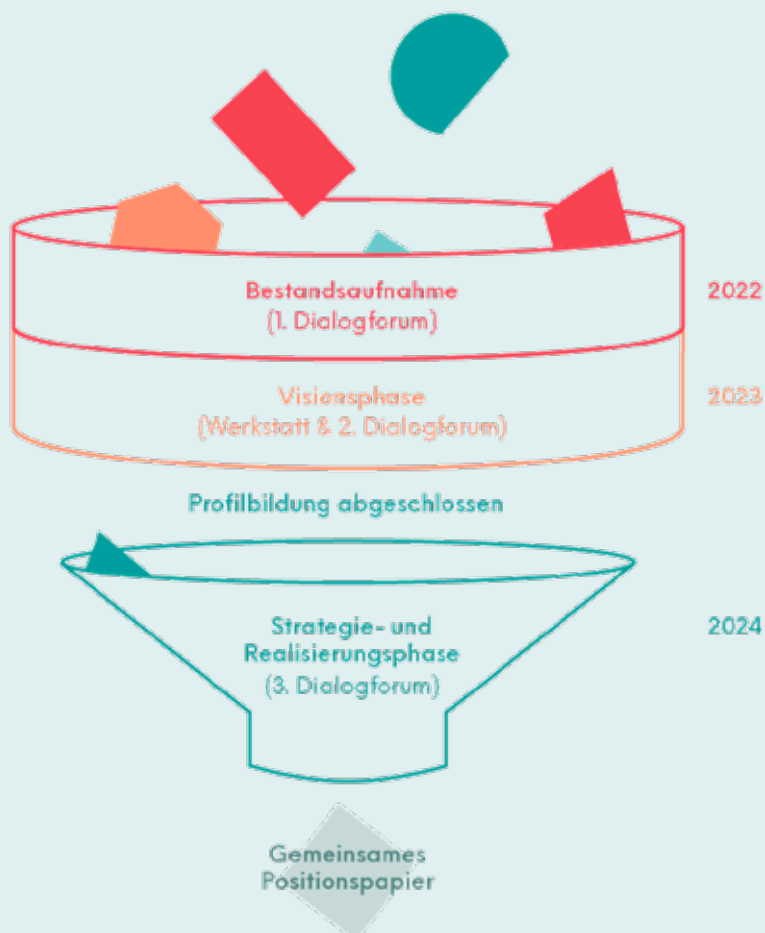
Eine Säule von MOBILEE ist der Wissenstransfer und die Informationsvermittlung. Als bundesweites Netzwerk ist es unsere Aufgabe, Informationen und Wissen zu bündeln und für alle Akteur:innen zur Verfügung zu stellen. Seit Anfang 2023 erscheint alle zwei Monate ein MOBILEE-Newsletter, der über die Initiative und Neuigkeiten aus dem Netzwerk wie spannende Praxisprojekte, Publikationen aus der Wissenschaft sowie über aktuelle Fördermöglichkeiten und Qualifizierungsangebote berichtet. Auf unseren Social-Media-Kanälen bei Instagram, Facebook, Youtube und LinkedIn, die ebenfalls seit 2023 bespielt werden, teilen wir aktuelle Veranstaltungen und klären über das Themenfeld auf, um Interessierte und neue Menschen auf die Potenziale von sport- und bewegungsbezogener Sozialer Arbeit aufmerksam zu machen.

Beraten

Als Kompetenzzentrum ist es uns wichtig, unseren Netzwerkpartner:innen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Deshalb beraten wir unsere Akteur:innen bei Bedarf hinsichtlich Projektanträge, Fördermittelbeschaffung oder stehen einfach für einen Ideenaustausch zur Verfügung. Im Jahr 2023 hat MOBILEE für die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung 17 Stellungnahmen zu Projektanfragen/-anträgen im Kontext von Sozialer Arbeit mit Sport und Bewegung beraten.

Vernetzen

Ein wesentlicher Teil unserer Vernetzungsarbeit ist die Durchführung von Veranstaltungen. Eine große Veranstaltungsreihe ist die Dialogforen-Serie, inspiriert von der Methode der Zukunftswerkstatt, die einem gestaffelten Aufbau folgt. Nach einer kritischen Bestandsaufnahme im ersten Dialogforum konzentrierte sich das zweite Forum (inklusive vorbereitender Werkstatt) im Sommer 2023 auf die Entwicklung von Visionen und ersten Umsetzungsansätzen für die sport- und bewegungsbezogene Soziale Arbeit. 2024 wird das dritte Forum die Realisierungsphase einleiten, die unter anderem die Verabschiedung eines gemeinsamen Positionspapiers vorsieht. Das MOBILEE-Team bereitet die Ergebnisse jedes Dialogforums strukturiert auf und stellt sie öffentlich in Form von Ergebnisberichten zur Verfügung.



**142 Personen
aus 91 Organisationen
und Institutionen
haben insgesamt an
der Dialogforen-Serie
teilgenommen!**



Im Gespräch zur Zukunft Sozialer Arbeit mit Sport und Bewegung beim zweiten Dialogforum (Bild oben und Bild unten)

Einblicke in das Dialogforum 2023

„Welche Entwicklungen sind für die sport- und bewegungsbezogene Soziale Arbeit wünschenswert, um in zehn Jahren perfekte Bedingungen zu haben?“

Dieser und weiteren Fragen widmeten sich rund sechzig Personen aus den verschiedenen Arbeitsfeldern beim Dialogforum im Juni 2023. Die Ergebnisse aus den vier verschiedenen Workshops sowie die Worte aus dem Podiumsgespräch zeigen, wie wichtig ein reger Austausch zu einem Themenfeld mit verschiedenen Facetten ist und dass es einen Dreh- und Angelpunkt wie MOBILEE braucht, um Wissen zu bündeln und Synergieeffekte erzeugen zu können.



„Die Vernetzung der Akteur:innen ist immens wichtig – nur so können wir Bedarfe besser abdecken und bestehende Strukturen stärken.“

Weitere Veranstaltungen

Neben der Organisation und der Durchführung von Fachveranstaltungen ist MOBILEE auch selbst viel unterwegs gewesen und hat sich im Rahmen von Netzwerk- und Fachveranstaltungen weitergebildet und das Themenfeld vertreten.

Unter anderem nahm MOBILEE an der Fachtagung „Bewegung, Sport und Körper in der Sozialen Arbeit“ der OTH Regensburg teil. Im Rahmen des Panels „Theorie-Praxis-Verschränkung“ war MOBILEE aktiv in die Fachtagung eingebunden und hat die Ergebnisse der Dialogforenserie präsentiert. Zudem war MOBILEE bei dem Fachtag „SpOrt meets politische Bildung“ in Stuttgart auf dem Projektmarktplatz vertreten und nahm an interessanten Workshops teil.

Auch bei anderen Veranstaltungen wie den Treffen des Netzwerkes Stiftungen und Bildung, dem Community-Summit von „Sport vernetzt“ (ALBA Berlin) oder dem Fachtag der LAG Soziale Brennpunkte

Niedersachsen e. V. nahm MOBILEE regelmäßig teil. Stiftungsintern steuerte MOBILEE Inhalte bei, moderierte Veranstaltungen wie den „Offenen Sportkanal“ und war zu Gast im Podcast der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung.

Startschuss der RheinFlanke Akademie in Kooperation mit MOBILEE

Die RheinFlanke Akademie ist ein Angebot der RheinFlanke gGmbH in Kooperation mit MOBILEE. Sie markiert einen wichtigen Schritt in der Bereitstellung von Qualifizierungsangeboten im Themenfeld Soziale Arbeit mit Sport und Bewegung. Die RheinFlanke Akademie möchte dazu beitragen, gesellschaftliche Veränderungen anzustoßen und Lösungen für soziale Aufgaben und Problemfelder durch sportbasierte Methoden aufzuzeigen. Pädagogische Fachkräfte in den Bereichen Jugendarbeit und Schule sollen mit spezifischen Zusatzqualifikationen gestärkt und Sportvereine in ihrer

sozialen Ausrichtung unterstützt werden. Sowohl ehrenamtlich Tätige als auch (sozial)pädagogische Fachkräfte können von den innovativen sportbezogenen Methoden, die im Rahmen unterschiedlicher Module zukünftig an der Akademie vermittelt werden, profitieren. Nach der Konzeptionierung hat die Akademie 2023 konkrete Formen angenommen und bereits erste Qualifizierungsangebote durchgeführt. Auf der Homepage finden Interessierte Informationen zu den verfügbaren Modulen sowie zu aktuellen Fort- und Weiterbildungsangeboten. ■



Veranstaltungen:

[mobilee-plattform.de/
veranstaltungen](https://mobilee-plattform.de/veranstaltungen)



Newsletter:

[stiftungsbericht.de/
mobilee-newsletter](https://stiftungsbericht.de/mobilee-newsletter)



MOBILEE unterwegs: Community-Summit „Sport vernetzt“

Jetzt erst *recht!*



Als aktiver Teil der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung fördern und stärken wir gemeinsam mit gesellschaftspolitisch engagierten Akteur:innen den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Integration in Niedersachsen. Dafür unterstützen wir kleine und große Initiativen bei ihren Vorhaben und gestalten eigene Formate.



Danke an all unsere großen und kleinen, etablierten und neuen Partner:innen. Euer Engagement für gesellschaftlichen Zusammenhalt

ist unfassbar wertvoll und inspirierend. Denn wir sind nur so gut wie unsere Partner:innen. Seit Gründung im März 2020 arbeiten wir in engem Austausch mit vielen engagierten Personen und Organisationen zusammen. Im Jahr 2023 setzen wir gemeinsam mit unseren Partner:innen fast fünfzig Veranstaltungen um.

**Spielfeld Gesellschaft –
wir unterstützen gesellschaftliches
Engagement in Niedersachsen.**

Wir unterstützen Organisationen und Akteur:innen in Niedersachsen, die sich für eine offene Gesellschaft einsetzen. Dazu zählen 2023 unter anderem folgende Projekte:

Für die Lüneburger Wochen gegen Rechtsextremismus tun sich Vereine aus der ganzen Stadt für ein vielfältiges rassismuskritisches Aktionsprogramm mit Workshops, Diskussionen und Aktionen zusammen. Beim Collecting Dreams Festival diskutieren Kübra Gümüşay und Hadija Haruna-Oelker mit Autor:innen von Prism Queer

Migrants in Hannover postkoloniale Perspektiven. Die Reihe „Butter bei die Fische“ in Meppen widmet sich dieses Jahr dem Thema kritische Männlichkeit. Die Initiative Hanover for Iran spricht zum Weltfrauentag über die Proteste im Iran und in der Diaspora. Unter dem Motto „Yes We Can“ wird, organisiert von Wir 2.0 im Rathaus Hannover, Schwarze Expertise in den Fokus gestellt. Und mit der Landeszentrale für Politische Bildung Niedersachsen (LPB) stellen wir erfolgreich für hundert Teilnehmende eine zweitägige Onlinetagung mit Workshops zu rassismuskritischem Handeln auf die Beine.

Im Sommer wird die 2021 begonnene Veranstaltungsreihe Fluchtpunkt Niedersachsen in Kooperation mit dem Museum Friedland abgeschlossen. Die Zeitzeug:innengespräche bringen an unterschiedlichen Orten in Niedersachsen Menschen zu ihren Erfahrungen mit Flucht, Abschied, Ankunft und Neubeginn zusammen und schaffen einen Austausch von Menschen, die teils vor 75 Jahren, teils vor wenigen Monaten geflohen sind.



Mehr online: Hier ist ein Einblick in die Abschlussveranstaltung in Berlin:
youtu.be/VOOCJ1RF0YE

Spielfeld Gesellschaft – informiert und engagiert! Veranstaltungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Niedersachsen.

Denkraum – Format für Gedankenanstöße

Unser Diskussionsformat „Denkraum“ ist vor zwei Jahren ins Leben gerufen worden und bietet Raum für Gespräche, die zum Mitreden einladen. Unser Ziel ist es, Themen rund um gesellschaftlichen Zusammenhalt, Integration und soziale Gerechtigkeit zu diskutieren und neue Denkanstöße nach Hause mitzugeben. Besonders: Bei uns diskutiert das Publikum mit. Die Teilnahme an den Veranstaltungen sowie Getränke sind bei uns für alle Gäste kostenlos. 2023 können wir insgesamt sechs Denkräume zu Themen wie dem Ausstieg aus dem Rechtsextremismus, dem Angriffskrieg gegen die Ukraine und dem Gefängnisystem umsetzen. Die Aufzeichnungen aller Veranstaltung sind auf unserem Youtube-Kanal zu finden.

Das Format wird so gut angenommen, dass wir es für das Jahr 2024 auf Braunschweig ausweiten. ■



„Denkraum“ am 18. Januar 2023 zur aktuellen Lage im Iran mit Nava Zarabian (Mitte) und Susan Zare (rechts).

„Fluch(t) oder Segen?“

Gerade zum Thema Flucht und Migration ist es uns wichtig, Betroffene zu Wort kommen zu lassen. Daher ist die Premiere unseres Filmes „Fluch(t) oder Segen?“ im Kino am Raschplatz ein besonderes Highlight. Hier sprechen Menschen mit Fluchterfahrung über ihre Gedanken und Erlebnisse beim Ankommen. ■



Online ist der Film
hier zu sehen:
„Fluch(t) oder Segen?“



Fluch(t) oder Segen: Waqas Mahmood, Odai Alhamdi, Mona Al-Masri, Mohamad Nejem (von links)



Foto: Stabli und Grazi

**Noch einfacher und besser
informiert dank DSEE-Förderung**

Wer auf dem Laufenden bleiben will, kann Spielfeld Gesellschaft auf allen gängigen digitalen Kanälen folgen. Dank der 100×Digital-Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt können wir in der zweiten Jahreshälfte 2023 an unserem digitalen Kommunikationskonzept arbeiten. Wir überarbeiten unser Design, optimieren Texte und produzieren Content, um unsere Inhalte noch ansprechender und verständlicher präsentieren zu können. ■



Unsere Werbeclips
geben einen
kleinen Einblick.

Teamwork makes the dream work.



Fluch(t) oder Segen: Feridun Öztoprak, Fynn Osterloh, Meret Voßler, Meggy Jackstadt (von links)

Wer auf dem Laufenden bleiben will, folgt Spielfeld Gesellschaft am besten auf allen digitalen Kanälen:



stiftungsbericht.de/instagram-spielfeld-gesellschaft

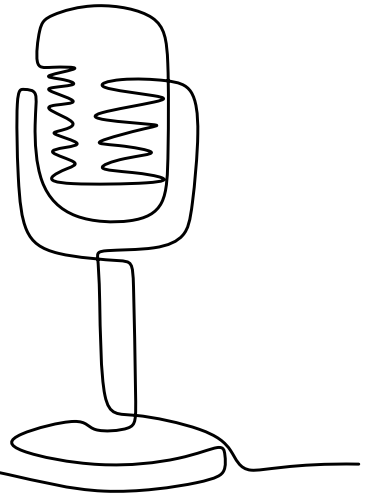


stiftungsbericht.de/Youtube-spielfeld-gesellschaft



spielfeld-gesellschaft.de

Die Stiftung zum Hören und Sehen



Zu unseren Tätigkeiten gehören Diskussionsrunden – im Audio-, Video- und Live-Format. Eine Übersicht.

Spielfeld Gesellschaft – Der Podcast

Unterschiedliche Menschen erzählen im Spielfeld-Gesellschaft-Podcast über soziale Gerechtigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Für die Umsetzung haben wir ein Studio, nehmen Folgen unterwegs auf oder veröffentlichen Veranstaltungsmitschnitte.

Link zu den Folgen: spielfeld-gesellschaft.de/podcast ■

HÖR MAL! Freunde von NieLSS

Im Podcast treffen wir auf Persönlichkeiten aus dem Sport und der Integration. Drei Beispiele: Marthe-Victoria Lorenz vom Start-up Klubtalent berichtet über die Herausforderungen im Ehrenamt und zeigt, wie sich Vereine zusätzliche Power durch Hauptamtliche holen können. Mit Deaflympics-Teilnehmer Alexander Bley sprechen wir sowohl über seine Erfolge und die Entwicklung des Behindertensports als auch über Persönliches. Und unser bisheriger Vorstandsvorsitzender Dr. Hans Ulrich Schneider erzählt, wie sich unsere Stiftung in fünfzehn Jahren entwickelt hat.



Link zu den Folgen: lotto-sport-stiftung.de/hoer-mal ■

Unsere Youtube-Kanäle

- Auf dem Kanal der Lotto-Sport-Stiftung veröffentlichen wir unseren Videopodcast „Hör mal! Freunde von NieLSS“:
Nds. Lotto-Sport-Stiftung – Youtube
- Das Denkraum-Diskussionsformat und Videopodcasts sind auf dem Kanal von Spielfeld Gesellschaft zu finden: **Spielfeld Gesellschaft – Youtube**
- Der „Offene Sportkanal“ ist eine Plattform des Arbeitskreises Sport und Bewegung im Bundesverband Deutscher Stiftungen zur Vernetzung sportfördernder Stiftungen. Der „Offene Sportkanal“ auf Youtube zeigt Videos der Diskussionsrunden, die an jedem dritten Montag eines Monats stattfinden. **Offener Sportkanal – Youtube**
- Videoaufzeichnungen der Dialogforen von MOBILEE gibt es auf Youtube zum Nachsehen: **MOBILEE Plattform – Youtube** ■



Stiftungsforum 2023

Unter dem Motto „Tipps und Tricks für Vereine und NGOs“ fand im Dezember 2023 das Stiftungsforum im Pavillon Hannover statt. Die mehr als hundert Teilnehmer:innen bekamen nützliche Ratschläge und bewährte Methoden präsentiert, um Herausforderungen von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen zu meistern. Die Veranstaltung gliederte sich in zwei Workshopphasen, in denen sechs verschiedene Themenbereiche zur Auswahl standen: Fundraising, Freiwilligenmanagement, KI und Vereine, Diversität mitdenken, Nachhaltigkeit sowie Grundlagen der Projektorganisation. Die Vorträge und Workshops lieferten theoretisches Wissen und Raum für Diskussionen zum direkten Erfahrungsaustausch. Auch in Zukunft planen wir solche Foren, um einen Beitrag zur Weiterentwicklung von Vereinen und NGOs zu leisten. ■

Neue Presse- *Sportstiftung* 2023

Auch 2023 profitieren wieder sechs Projekte von der Förderung der Neue Presse-Sportstiftung, als Sondervermögen verwaltet von der Lotto-Sport-Stiftung. Hier drei Beispiele:



Neue Judomatten für den Mellendorfer TV

Der Mellendorfer TV freut sich über neue Judomatten. Die alten waren nach dreißig, teilweise sogar vierzig Jahren zerschissen und rutschig und konnten beim Training keine Sicherheit mehr gewährleisten. Sicherer Stand und weicher Fall sind auf den neuen Matten gegeben; da macht das Training gleich noch mehr Spaß. Doch Judomatten sind teuer. 7.400 Euro für 100 Quadratmeter konnte die kleine Sparte mit fünfzig bis sechzig Mitgliedern nicht allein stemmen. Die Neue Presse-Sportstiftung gab 1.500 Euro dazu. „Es zeigt sich genau in solchen Momenten und Projekten, dass die Idee, mit der die Neue Presse-Sportstiftung vor vielen Jahren entstanden ist, genau richtig ist“, sagt der Stiftungsverantwortliche und Vorschandschef des LandesSportBundes, Reinhard Rawe. ■



Zwei neue Tore für den TV Eintracht Sehnde

Bei diesen beiden Feldhandballtoren war partout nichts mehr zu machen. Nein, es geht nicht etwa um Gegenstreifer, die der TV Eintracht Sehnde kassiert hat. Vielmehr waren zwei Handballtore nicht mehr zu retten, dabei hatten die Sehnder schon geschraubt und gehämmert und das Gestänge mit Holzplatten verstärkt. Und das große Nachwuchs-Feldhandball-Turnier stand kurz bevor, noch dazu in seiner 30. Auflage. Zwei Tore sollten also her. Nach einem Hallenbrand 2016 musste der Verein viel investieren. „Wir hatten keine Reserven mehr“, sagt Jugend- und Abteilungsleiter Timo Gewohn. Ein Fall für die Neue Presse-Sportstiftung – sie half mit 1.656 Euro für zwei neue Tore samt Netzen. ■



Neue Schwimmwesten für den Ruderverein für das Große Freie Lehrte-Sehnde

Großen Schiffen beim Training auszuweichen gehört beim Rudern auf dem Mittellandkanal dazu. Damit beim Kentern im kabbeligen Wasser die Sicherheit gewährleistet ist, sind Schwimmwesten unabdingbar. Doch die alten Schwimmwesten waren nach 13 Jahren nicht mehr TÜV-zertifiziert und mussten ersetzt werden. Finanziert wurden sie durch eine 1.000-Euro-Spende der Neue Presse-Sportstiftung. „Die sind so leicht, man merkt die gar nicht richtig“, sagt Ruderin Inga Wiekenberg über die neuen Westen, die einen verbesserten Tragekomfort bieten. TÜV bis 2025, „haltbar“ bis 2033. Uta Halupczok, sportliche Leiterin und seit 52 Jahren im Verein, ist erleichtert und glücklich: „Die können wir jetzt richtig lange benutzen.“ ■

Einzelstipendien 2023

Auch Einzelpersonen unterstützen wir als Lotto-Sport-Stiftung. Eine Auswahl stellen wir hier vor:

Nina-Ilenka Müller

Das Stipendium der Lotto-Sport-Stiftung hat mir dabei geholfen, mich auf meine Ehrenämter bei der DLRG, mein duales Studium bei Volkswagen und mein Auslandssemester in Spanien zu konzentrieren. Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit, dadurch vor allem mehr Freiheit hinsichtlich der ehrenamtlichen Tätigkeiten zu gewinnen.



Sarah Alrutz

Durch die Förderung der Lotto-Sport-Stiftung kann ich mich wieder ganz auf mein Lehramtsstudium konzentrieren. Ich bin sehr dankbar, dass ich durch das Deutschlandstipendium so viel Energie in meine Praxisphase stecken kann und gleichzeitig noch Kapazitäten habe, um mich in meinem Fußballverein ehrenamtlich zu engagieren.



Jonas Mues

Die Förderung durch die Lotto-Sport-Stiftung verschafft mir finanzielle Erleichterung, um in meinem Masterstudium als Sportwissenschaftler zeitintensive und innovative Forschungsprojekte umsetzen zu können und gleichzeitig eigene sportliche Ziele zu verfolgen. Dies wäre ohne die finanzielle Unterstützung in diesem Umfang nicht möglich.



Anton Schaper

Mir hat die Unterstützung der Lotto-Sport-Stiftung den finanziellen Druck genommen, der mit der Ausübung einer so materialintensiven Sportart verbunden ist. Dadurch konnte ich mich voll darauf konzentrieren, Höchstleistungen zu erbringen.



Basel Abdo

Ich bin dankbar für die wertvolle Unterstützung, die mir ermöglicht, meinen Bildungsweg erfolgreich zu gestalten.

Alan Bacho

Das Stipendium war mein Rettungsanker – es erleichterte meine Studienzeit enorm, indem es die finanzielle Last minderte und mir ermöglichte, mich ganz auf meine akademische Entwicklung zu konzentrieren.





Lasse Dorn

Durch den Besuch des Skiinternats in Oberhof lässt sich mein Tagesablauf zwischen Sport und Schule viel besser koordinieren und ich kann mich besser auf mein Training konzentrieren. Dies ist dank der finanziellen Unterstützung des Stipendiums möglich.

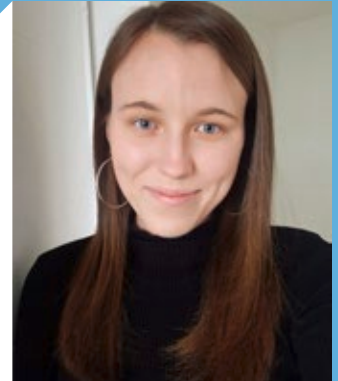


Emelie Wagner

Das Stipendium bringt mich meinem Judotraum ein ganzes Stück näher. Ich habe in den vergangenen Monaten viel dazulernen dürfen. Ohne diese Unterstützung wäre mir der Besuch des Sportinternats nicht möglich gewesen.

Carolyn Okwieka

Die Unterstützung der Lotto-Sport-Stiftung ermöglicht es mir, mich zeitlich stärker auf mein Studium zu konzentrieren und in meiner Freizeit Tätigkeiten nachzugehen, die für mein späteres Berufsleben und meine persönliche Entwicklung von Bedeutung sind.



Alessia Tit-Andreescu

Als ehemalige Profitänzerin und als Kultur-/Sozialwissenschaftlerin (M. A.) bin ich sehr glücklich und dankbar über die Förderung meines Promotionsprojektes in Psychologie durch die Lotto-Sport-Stiftung. Sie ermöglicht mir, Bewegung aus einem neuen Blickwinkel zu erforschen und dieses eher untypische Dissertationsvorhaben umzusetzen. Ohne Unterstützung seitens der Stiftung wäre das Projekt nicht zustande gekommen. Also danke von Herzen!

Lars Burmeister

Das Deutschlandstipendium, gefördert durch die Lotto-Sport-Stiftung, ermöglicht mir, mich voll und ganz meinem Chemiestudium zu widmen, und gibt mir finanzielle Stabilität.



Jannes Nothdurft

Es freut mich, dass ich durch die finanzielle Unterstützung mein sportliches Material ausweiten konnte und somit optimal trainieren kann.



Tom Köbern timer

Ich trainiere achtmal pro Woche am Olympiastützpunkt Hannover und bin seit zweieinhalb Jahren als Radsportler Teil des Lotto Sport-internats. Ich kann durch die Unterstützung der Stiftung unbeschwerter meinen schulischen Verpflichtungen und auch meinem Sport nachkommen.



Zahlen und *Daten*

Gesamtmittel (in Tausend Euro)		5.212
Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	2.273	
Land Niedersachsen	1.902	
Mittelvortrag aus Vorjahr	561	
Zinsen, Spenden und sonstige Einnahmen	148	
Auflösungen Förderprojekte und Projektmittlrücklagen	328	
Aufwendungen (in Tausend Euro)		615
Verwaltungskosten	127	
Personalkosten	245	
Abschreibungen und Rücklagen	139	
Sonstige Aufwendungen	104	
Förderungen/Projekte (in Tausend Euro)		4.531
Sport	1.747	
Integration	658	
zweckübergreifende Förderungen	1.030	
eigene Projekte und sonstige Aufwendungen (inklusive Projektmitarbeiter:innen)	1096	
Förderungen Neue Presse-Sportstiftung	9	
Mittelvortrag		65.707 Euro



Bilanz

ZUM 31. DEZEMBER 2023

AKTIVA

EURO

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.460,20
II. Sachanlagen	44.445,22
III. Finanzanlagen	2.257.983,39
Summe Anlagevermögen	2.313.888,81

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen	
1. Forderungen aus Zuweisungen	1.070.955,07
2. Forderungen aus erhaltenen Förderzusagen	175.794,40
3. Sonstige Vermögensgegenstände	9.680,60
II. Wertpapiere	417.541,55
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstitutionen	805.674,87
Summe Umlaufvermögen	2.479.646,49

Summe Aktiva

4.793.535,30



PASSIVA

EURO

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital

1. Grundstockvermögen	1.583.875,64
2. Zustiftungen	301.855,65

II. Ergebnismrücklagen

1. Zweckgebundene Rücklagen	50.000,00
2. Betriebsmittellrücklage	400.000,00
3. Kapitalerhaltungsrücklage	135.378,80

III. Mittelvortrag	65.706,87
--------------------	-----------

Summe Eigenkapital	2.536.816,96
---------------------------	---------------------

B. Rückstellungen

Summe Rückstellungen	51.952,92
-----------------------------	------------------

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.490,11
2. Verbindlichkeiten aus Förderzusagen	2.162.828,24
3. Sonstige Verbindlichkeiten	34.447,07

Summe Verbindlichkeiten	2.204.765,42
--------------------------------	---------------------

Summe Passiva	4.793.535,30
----------------------	---------------------

Projektträger:innen 2023

1. Bromer Gesundheits Sportverein e. V., Brome + 1. Sinti Verein Ostfriesland e. V., Leer **A** Action Initiative e. V., Hannover + Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover, Hannover + Aero-Club Braunschweig e. V., Braunschweig + Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e. V., Hannover + Afrikanischer Sportverein Hannover e. V., Hannover + Afropäa Hannover e. V., Hannover + Albert Schweitzer Familienwerk e. V., Bad Gandersheim + Altwarmbüchener Badminton Club v. 1984 e. V., Hannover + Amadeu Antonio Stiftung, Berlin + Amal e. V., Bramsche + Amateur Kick-Box-Club e. V., Wolfsburg + Arbeits- und Sozialberatungs-Gesellschaft e. V. (ASG e. V.), Hannover + Arena Taekondo Verein e. V., Neustadt + Art.Lab e. V., Lohne + ASC Göttingen von 1846 e. V., Göttingen + ASV Altenlingen e. V., Lingen (Ems) + AWO – Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel e. V., Salzgitter + AWO-Bezirksverband Braunschweig e. V., Braunschweig + AWO-Regionalverband Lüneburg/Uelzen/Lüchow-Dannenberg e. V., Lüneburg **B** BaKoS – Die Osnabrücker Ballschule e. V., Osnabrück + Ballsport Vörden von 1948 e. V., Neuenkirchen-Vörden + Baltische Segler-Vereinigung e. V., Wunstorf + Barrier Tennis-Club e. V., Syke + BBC Osnabrück e. V., Osnabrück + Begegnen – Spielen – Brücken bauen e. V., Bersenbrück + Behinderten-Sportverband Niedersachsen e. V., Hannover + Berufsbildende Schulen Rinteln, Rinteln + Bildungseinrichtung Kulturelle Begegnungen, Jerusalem + Billard-Landesverband Niedersachsen e. V., Zetel + Billardsportclub Gifhorn e. V., Hankensbüttel + Blau Weiß Schinkel e. V., Osnabrück + Blau-Weiss Buchholz e. V., Buchholz + Blau-Weiss Buchholz e. V., Buchholz in der Nordheide + Blau-Weiss Hollage e. V. von 1934, Osnabrück + Blickpunkte e. V., Hannover + boat people projekt e. V., Göttingen + Boot-Freunde Lingen e. V., Lingen + Bootsclub Nordhorn e. V., Nordhorn + Borkumer TC e. V., Köln + Boulefestival Hannover e. V., Seelze + Box-Club 62 Peine e. V., Peine + Box-Club Gifhorn e. V., Gifhorn + Box-Sport-Klub Hannover-Seelze e. V., Seelze + Braunschweiger Kanu-Club e. V., Braunschweig + Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e. V., Braunschweig + Braunschweiger Tanz-Sport-Club e. V., Braunschweig + Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e. V., Braunschweig + Breaking Salsa e. V., Harsum + Brücke der Kulturen Hildesheim e. V., Hildesheim + BTSV Eintracht von 1895 e. V., Braunschweig + Buchholzer Fußball Club e. V. (BFC), Buchholz + Bundesverband interkultureller Frauen in Deutschland e. V. (BIFeV), Hildesheim + Bürger helfen Bürgern Clausthal-Zellerfeld mit allen dazugehörigen Ortschaften e. V., Clausthal-Zellerfeld + Bürgerinitiative Raschplatz e. V., Hannover + Bürgerschützenverein Glandorf e. V., Glandorf + Bürgertreff e. V. Verein zur Förderung interkulturellen Lebens, Hannoversch Münden **C** Calenberger Canoe Club Barsinghausen e. V., Barsinghausen + Can Arkadas e. V., Hannover + Capoeira Oldenburg e. V., Edewecht + Caritas Verein Altenoythe e. V., Friesoythe + CHEER-Company Weddel e. V., Cremlingen + Christliches Sozialwerk Cuxhaven e. V., Cuxhaven + CircO Hannover – Netzwerk für Zirkuskünste (CircO Hannover e. V.), Hannover + Cluster e. V., Hildesheim + coach@school e. V., Hamburg + Council of International Fellowship in Deutschland e. V. (CIF-Deutschland), Schwieberdingen + Cuxkiters e. V., Cuxhaven + CVJM Hannover e. V., Hannover + CVJM Landesverband Hannover e. V., Hambühren **D** Dance2bstrong e. V., Hannover + Deisterflieger e. V., Wunstorf + Deisterfreunde e. V., Hannover + Delligser Tennisverein e. V., Delligsen + Delmenhorster Schwimm-Verein von 1905 e. V., Weyhe + Deutscher Akademischer Reiterverband e. V., Dahlenburg + Deutscher Alpenverein Sektion Hannover e. V., Hannover + Deutscher Gehörlosen-Sportverband e. V., Köln + Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Region Nord-Ost-Niedersachsen, Lüneburg + Deutscher Hockey Club Hannover e. V., Hannover + Deutscher Kinderschutzbund OV Burgdorf e. V., Burgdorf + Deutscher Minigolf-Sportverband e. V., Troisdorf + Deutscher Ruder-Club von 1884 e. V., Hannover, Hannover + Deutscher Rugby-Club Hannover von 1905 e. V., Hannover + Diakonisches Werk Hannover gGmbH, Hannover + Die Kampfkunstschmiede e. V., Langenhagen + Dolphins Cheer Community Salzgitter-Lichtenberg e. V., Salzgitter + Dransfelder Sport-Club e. V., Dransfeld **E** Ehrenamt vor Ort in Rehburg-Loccum e. V., Rehburg-Loccum + Eiche 09 Wolfenbüttel e. V., Wolfenbüttel + Einbecker Schützengilde von 1457 e. V., Einbeck + Einbecker Sportverein von 2006 e. V., Einbeck + Eintracht Braunschweig Stiftung, Braunschweig + Eintracht Hildesheim von 1861 e. V., Hildesheim + Eintracht Munster 2020 e. V., Munster + Eislauf Club Hannover Indians e. V., Hannover + Eleganz Bildungsplattform e. V., Osnabrück + Emdener Laufgemeinschaft e. V., Emden + ETSV Haste e. V., Haste + euro ART Experience e. V., Isernhagen + Ev. Kirche Freepsum, Krummhörn/Freepsum + Ev. luth. Emmaus-Kindertagesstätte, Langenhagen + Exil e. V., Osnabrück + Ezidische Akademie e. V., Hannover **F** Fahr- und Reitverein Filsam u.U. e. V., Filsam + Familien Sport Gemeinschaft e. V., Bramsche + FC 47 Leschede e. V., Emsbüren + FC Bad Pyrmont Hagen, Lügde + FC Brome von 1919 e. V., Brome + FC Groß Döhren von 1929 e. V., Liebenburg + FC Hannover Stars e. V., Hannover + FC Renslage e. V., Quakenbrück + FC Rosengarten e. V., Rosengarten + FC Schüttorf 09 e. V., Schüttorf + FC Ummel e. V., Ostertimke + Femina e. V., Clausthal-Zellerfeld + Fifty2Muaythai e. V., Delmenhorst, Ganderkesee + fit4future foundation Germany, München + Flüchtlingsdiakonie Schüttorf, Schüttorf + Föderation Türkischer Elternvereine in Niedersachsen e. V., Hannover + Förderkreis Literarischer Salon e. V., Hannover + Förderunion für Kunst und Kultur e. V. (Fu. K. K. e. V.), Meppen + Förderverein Base- und Softball im SV Dohren e. V., Dohren + Förderverein der Bissendorfer Panther e. V., Wedemark + Förderverein der Green Spirits e. V., Wardenburg + Förderverein der Grundschule Luthe e. V., Wunstorf + Förderverein der HSG Verden-Aller e. V., Verden + Förderverein des Landesbildungszentrums für Hörgeschädigte in Braunschweig e. V., Braunschweig + Förderverein Frisch Auf Münchehof e. V., Seesen + Förderverein für Fußball im TuS Lüdersfeld e. V., Lindhorst + Förderverein Judo-Ligamannschaft Hannover e. V., Hannover + Förderverein Jumpers-Salzgitter e. V., Salzgitter + FORSCHERBOX. MINT Lernwerkstatt für Mädchen und Jungen, Hannover + Fortuna Logabirum e. V., Emden + Frauen für Frauen e. V., Lüchow + Frauen-Aufklärungsbewegung Kurdistans e. V. i. G., Hannover + frauenBUNT e. V., Braunschweig + Frauenhaus Hildesheim e. V., Hildesheim + Frauenverein Sport Bildung Kultur Hainholz e. V., Garbsen + Freie Spielstätten Braunschweig gGmbH, Braunschweig + Freiwilligenzentrum Hannover e. V., Hannover + Freizeitverein Dittmern von 1972 e. V., Soltau + Freundeskreis Hannover e. V., Hannover + Frohmond – Interkulturelle Vermittlung von Kinder- und Jugendliteratur e. V., Hannover + FSV Westerstede 1952 e. V., Westerstede + FTSV Jahn Brinkum von 1884 e. V., Stuhr **G** Garbsener Sport-Club 67 e. V., Garbsen + Gehörlosen-Sportverband Niedersachsen e. V., Braunschweig + Gemeinde Winsen (Aller), Winsen (Aller) + Gemeindefortschritt Sande e. V., Bockhorn + Gemeinschaft für Leibesübungen Hannover-Maschsee e. V. (GfL Hannover), Hannover + gEMiDe e. V., Hannover + Gerhart-Hauptmann-Realschule, Hannover + Gesellschaft für Theaterpädagogik e. V., Hannover + Global Partnership Hannover e. V., Hannover + Golfclub Hannover e. V., Garbsen + Göttinger Integrationsverein e. V., Göttingen + Göttinger Kommunikations- und Aktionszentrum e. V., Göttingen + Göttinger Paddler-Club e. V. (GPC), Göttingen + Gridiron Förderverein Salzgitter e. V. (Salzgitter Steelers), Salzgitter + Grundschule Friedrich-Ebert-Schule, Hannover + GSV Ringe-Neugnadenfeld 2015 e. V., Neugnadenfeld + Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e. V., Bad Bevensen + Gymnasium Damme, Osnabrück **H** Handball-Förderer-Kreis

Bramsche e. V., Bramsche + Handballförderkreis Adenstedt von 1978 e. V., Ilsede + Hannover United e. V., Hannover + Hannoverscher Schachklub Lister Turm von 1958 e. V., Hannover + Hannoverscher Aero-Club e. V., Hannover + Hannoverscher Yacht-Club e. V., Bad Münder + Hansa-Sportverein Stöckte e. V., Winsen + Harzburger Rennverein e. V. von 1880, Bad Harzburg + Haus der Kulturen e. V., Braunschweig + Haus der Religionen e. V., Hannover + HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen, Göttingen + Heiner-Rust-Stiftung – Stiftung zur Förderung des Behindertensports in Niedersachsen, Hannover + Herzschräger e. V., Hannover + Hochschule Hannover, Hannover + Hood Training gGmbH, Bremen + HSC Blau-Weiß „Schwalbe“ von 1928 Tündern e. V., Hameln + Hümmlinger Tauchclub e. V., Sögel **I** If a Bird e. V., Braunschweig + IKJA e. V., Hannover + Initiative für Internationalen Kulturaustausch e. V., Hannover + Inline Club Hannover e. V., Hannover + Institut für gemeinnützige Dienstleistungen gGmbH, Suderburg + Integration e. V., Oldenburg + Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e. V., Cloppenburg + Integrationszentrum Mi & V (Mitarbeit und Verständigung) e. V., Hannover + Internationales Tanzfestival Hannover, Hannover + intEX e. V., Hannover + IST-Hochschule für Management Düsseldorf, Düsseldorf + Ivoire Diaspora Hannover e. V., Hannover **J** Jägercorps Wunstorf von 1854 e. V., Wunstorf + JfV 37 Göttingen e. V., Göttingen + JfV Boldecker Land e. V., Bokendorf + JfV Flenithi Süd 2014 e. V., Bad Salzdetfurth + Johanniter-Unfall-Hilfe e. V., Hannover + Judo Crocodiles Ihler Meer e. V., Ihlow + Judo-Team Hannover e. V., Hannover + Judoverein Nippon-Lohnde e. V., Seelze + Jugend- und Sport-Förderverein des Turnkreises Northheim-Einbeck e. V., Dassel + Jugendförderverein der SSV-Fußballabteilung e. V., Norden + Jugendförderverein Hameln e. V., Hameln + Jugendförderverein Union Bad Pyrmont e. V., Bad Pyrmont + Jugendförderverein Buxtehude 2018 e. V., Buxtehude **K** Kameradschaft Klein Schwülper, Schwülper + Kanu- und Segel-Gilde Hildesheim e. V., Hildesheim + Katholische Erwachsenenbildung in der Diözese Hildesheim e. V., Hannover + Keglerverein Wolfsburg und Umgebung e. V., Jembke + Kleinkaliberschützenverein von 1928 e. V. Heisede, Sarstedt + Kneipp-Verein Münden e. V., Hann. Münden + Kommunikationszentrum Alte Polizei e. V., Stadthagen + Köprü-Integrationsverein e. V., Northheim + Kore e. V. – Frauenbildung, Sozialberatung, Mädchenarbeit, Göttingen + Kraft- & Athletikklub Osnabrück e. V., Osnabrück + KreisSportBund Cloppenburg e. V., Lastrup + KreisSportBund Grafschaft Bentheim e. V., Nordhorn + Kreissportbund Northheim-Einbeck e. V., Northheim + Kreissportbund Wesermarsch e. V., Brake (Unterweser) + Kreissportschützenverband Helmstedt von 1951 e. V., Grafhorst + Kronsberg life tower e. V., Hannover + Krusenbuscher Sportverein e. V., Oldenburg + KTG Hannover, Hannover + Kultur- und Kreativzentrum Globus e. V., Hannover + KulturFabrik e. V., Hildesheim + KulturTrif(f)t e. V., Celle + Kulturverein Gifhorn e. V., Gifhorn + Kulturzentrum FAUST e. V., Hannover + Kunst und ästhetische Bildung Martinhöfe e. V., Osnabrück + Kunstkarussell e. V., Bad Harzburg + Kunstverein Braunschweig e. V., Braunschweig + Kunstverein DALI e. V., Braunschweig + Kunstverein Göttingen e. V., Göttingen + Kunstverein Hannover e. V., Hannover + Kunstverein Jahnstraße e. V., Braunschweig + Kyffhäuserkameradschaft Veerßen e. V., Uelzen **L** LAC Osnabrück e. V., Osnabrück + LAG Soziokultur Niedersachsen e. V., Hannover + Landeshauptstadt Hannover, Hannover + Landes-Kanu-Verband Niedersachsen e. V., Neustadt OT Mardorf + Landesschwimmverband Niedersachsen e. V., Hannover + LandesSportBund Niedersachsen e. V., Hannover + Landesverband Freie Darstellende Künste in Niedersachsen e. V., Hannover + Landesverband Nord für Bergsport des DAV e. V., Braunschweig + Landkreis Heidekreis, Bad Fallingb. + Landkreis Wesermarsch, Burgwedel + LAV Meppen '91 e. V., Meppen + LC Hansa Stühr e. V., Weyhe + Lebensgarten Steyerberg e. V., Steyerberg + Lebenshilfe Helmstedt-Wolfenbüttel gemeinnützige GmbH, Wolfenbüttel + Lebenswege begleiten e. V., Bruchhausen-Vilsen + Leibniz Universität Hannover, Hannover + Leinewelle e. V., Hannover + Lemwerder Turnverein e. V., Lemwerder + Lernwerkstatt für Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer e. V. „Büffelstübchen“, Stühr + LitCam gGmbH, Frankfurt + Literaturbüro Lüneburg e. V., Lüneburg + LOT-Theater e. V., Braunschweig + Luftsport-Verein Gifhorn e. V., Gifhorn + Luftsportverein Hameln e. V., Bayreuth **M** Männer-Turn-Verein von 1858 Osterode am Harz e. V., Osterode am Harz + Männer-Turn-Verein von 1861 e. V., Lügde + Märchenkoffer – Verein für Bildung, Kultur und Integration, Hannover + Mariengymnasium Jever, Jever + Max-Windmüller-Gymnasium Emden, Emden + Meine Bildung und Ich e. V., Osnabrück + Mellendorfer TV von 1919 e. V., Wedemark + Mentor – Die Leselernhelfer Hannover e. V., Hannover + MigrantInnenSelbstOrganisationen-Netzwerk Hannover (MiSO) e. V., Hannover + Misburger Tennis-Club von 1965 e. V., Hannover + Miteinander BUNT e. V., Veltheim + Motorsportclub Land Hadeln e. V. im DMV, Cadenberge + MSC Schwarme e. V. im ADAC, Marfeld + MTV „Fichte“ Winsen (Aller) 1910 e. V., Winsen (Aller) + MTV „Frisch auf“ Amelinghausen e. V., Amelinghausen + MTV Aurich von 1862 e. V., Aurich + MTV Bornhausen e. V. von 1910, Seese + MTV Bücken v. 1897 e. V., Wietzen + MTV Engelb. -Schulenburg von 1907 e. V., Langenhagen + MTV Fürstenberg von 1888 e. V., Fürstenberg + MTV Gifhorn e. V., Gifhorn + MTV Groß Lafferde e. V., Ilsede + MTV Gyhum e. V., Gyhum + MTV Hammah von 1922 e. V., Hammah + MTV Ramelsloh von 1914 e. V., Seevetal + MTV Schöningen von 1861 e. V., Schöningen + MTV Schweringen e. V., Schweringen + MTV Seesen von 1862 e. V., Seesen + MTV Treubund Lüneburg von 1848 e. V., Lüneburg + MTV Vechelde von 1893 e. V., Vechelde + MTV von 1848 e. V. Hildesheim, Hildesheim + MTV Wohnste von 1913 e. V., Wohnste + MTV Wolfenbüttel e. V. von 1848, Wolfenbüttel + Mündener Ruderverein e. V., Hann. Münden + Museum Friedland – Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Friedland + Mwagni e. V., Berlin **N** Nachbarschaftskreis Hannover Mitte/Oststadt e. V., Hannover + NaturFreunde Deutschland Ortsgruppe Lauenstein e. V., Salzhemmendorf + Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher Kinderkrankenhaus auf der Bult, Hannover + NEULANDStiftung Wolfsburg, Wolfsburg + Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH, Hannover + Niedersächsischer Basketballverband e. V., Hannover + Niedersächsischer Boxsport Verband (NBSV) e. V., Seelze + Niedersächsischer Bund für freie Erwachsenenbildung e. V., Hannover + Niedersächsischer Fußballverband e. V., Barsinghausen + Niedersächsischer Hockey-Verband e. V., Hannover + Niedersächsischer Judo-Verband e. V., Hannover + Niedersächsischer Ju-Jitsu Verband e. V., Wennigsen + Niedersächsischer Leichtathletik-Verband e. V., Hannover + Niedersächsischer Leichtathletik-Verband Kreis Peine e. V., Ilsede + Niedersächsischer Schachverband e. V., Wolfenbüttel + Niedersächsischer Skiverband e. V., Clausthal-Zellerfeld + Niedersächsischer Turner-Bund e. V., Hannover + Niedersächsischer Turner-Bund e. V. Turnkreis Peine, Peine + NLV-Kreis Delme-Hunte e. V., Delmenhorst + Nordhorner Schachverein Cervisia 94 e. V., Nordhorn + Nordhorner Sportverein Sparta 09 e. V., Nordhorn + Nordstädter TV 09 e. V., Hannover **O** Ökumenische Initiative für Flüchtlinge Schwanewede, Schwanewede + OLV Uslar e. V., Bodenfelde + Olympiastützpunkt Niedersachsen, Hannover + Oskar Kämmer Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH, Braunschweig + Osnabrücker Ruderverein e. V., Osnabrück + Osnabrücker Sportclub e. V., Osnabrück + Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel **P** P.L.E.A. e. V., Göttingen + PaNaMa das Familienzentrum in Bremervörde e. V., Bremervörde + Peer-Leader-International e. V., Ostrhauderfehn + PENGÖ Germany – International Cultural and Artistic Network e. V., Hildesheim + Pestalozzischule Meppen, Meppen + Pferdesportverein Ihlow e. V., Ihlow + Pferdesportverein Meeresreiter e. V., Seelze + Pferdezucht- und Reitverein Luhmühlen e. V., Luhmühlen + Polzeisportverein Braunschweig e. V., Braunschweig + Postsportverein Leer e. V., Leer + Premium Aerotec „Weser“ Luftsportverein e. V., Nordenham + PSC Grönegau e. V., Melle **R** Radfahrer-Verein Stahlross Oberfeld e. V., Oberfeld + Radlerclub Einigkeit Othfresen von 1911 e. V., Liebenburg + Radsportbezirk

Lüneburg e. V., Bremen + Radsportverband Niedersachsen e. V., Hannover + Rasensportverein (RSV) Braunschweig v. 1928 e. V., Braunschweig + Rasensportverein Hannover von 1926 e. V., Hemmingen + Redfire Kampfsport Team e. V., Bad Münder + Reit- und Fahrverein Allertal e. V., Winsen/Aller + Reit- und Fahrverein Ankum e. V., Ankum + Reit- und Fahrverein Emlichheim e. V., Emlichheim + Reit- und Fahrverein Essen i. O. e. V., Essen + Reit- und Fahrverein Fürstenau e. V., Fürstenau + Reit- und Fahrverein Hambergen u. U. e. V., Hambergen + Reit- und Fahrverein Hildesheim e. V., Hildesheim + Reit- und Fahrverein Knyphausen e. V., Wilhelmshaven + Reit- und Fahrverein Lohne e. V., Bakum + Reit- und Fahrverein Menslage e. V., Menslage + Reit- und Fahrverein Rehlingen e. V., Rehlingen + Reit- und Fahrverein Rodenkirchen e. V., Stadland + Reit- und Fahrverein Scharmbeckstotel e. V., Osterholz-Scharmbeck + Reit- und Rennverein Vechtetel e. V., Nordhorn + Reitclub „Sport“ Harpstedt u. U. e. V., Dünsen + Reitclub Helle e. V., Bad Zwischenahn + Reitclub Tempo Ritterhude e. V., Bremen + Reiterverein Langenhagen e. V., Langenhagen + Reiterverein Südharz e. V., Bad Lauterberg/Bartolfelde + Reiterverein Voxtrup e. V., Osnabrück + Reit-Gemeinschaft Heidorn e. V., Wunstorf + Reit- und Fahrverein Hänigsen u. Umg. e. V., Uetze + Reitverein Fredenbeck e. V., Balje + Reitverein Graf von Schmettow e. V., Kirchlinteln + Reitverein Lengerich und Umgegend e. V., Lingen + Reitverein Visbek e. V., Visbek + Renn- und Reitverein Rastede e. V., Rastede + RG Bücken-Wietzen e. V., Wietzen + Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover ,94 e. V., Hannover + Rot-Weiss Cuxhaven von 1990 e. V., Wurster Nordseeküste + Royal RFC Schaumburg e. V., Nordsehl + RSC Lüneburg e. V., Lüneburg + RSV Geismar-Göttingen 05 e. V., Göttingen + Ruderclub am Salzgittersee e. V., Salzgitter + Ruderverein für das Große Freie e. V. Lehrte/Sehnde, Sehnde + Ruderverein Linden von 1911 e. V., Hannover + RV Hülsen/Aller u. Umg. e. V., Hülsen + RV Möve Bilshausen e. V., Bilshausen **S** S.V. Olympia Laxten 1919 e. V., Lingen + Sai Kollektiv e. V., Kassel + SAMBO 07 e. V., Hannover + SC Blau-Weiß 94 Papenburg e. V., Papenburg + SC Germania List von 1900 e. V. Hannover, Isernhagen + SC Haßbergen e. V., Haßbergen + SC Hellas Salzgitter e. V., Salzgitter + SC RASTA Vechta e. V., Vechta + SC Schölerberg e. V., Osnabrück + SC Woltringhausen/Hoysinghausen, Uchte + Schach-Drachen Isernhagen von 1997 e. V., Lehrte + Schachklub Lehrte von 1919 e. V., Lehrte + Schaumburg-Lippischer Seglerverein e. V., Wunstorf + Schießsportgruppe Lähden e. V., Lähden + Schreberjugend Niedersachsen e. V., Hannover + Schützengesellschaft Langelsheim e. V., Langelsheim + Schützengesellschaft Linden von 1904 e. V., Winsen + Schützengilde von 1395 zu Hitzacker (Elbe) e. V., Hitzacker (Elbe) + Schützengilde von 1852 Oldenstadt e. V., Uelzen + Schützenverein „Gut Ziel“ v. 1906 Franzenburg e. V., Cuxhaven + Schützenverein „Tell“ Scheps e. V., Edeweicht + Schützenverein 08 Greene e. V., Einbeck-Greene + Schützenverein Altkloster von 1883 e. V., Buxtehude + Schützenverein Ampleben von 1869 e. V., Ampleben + Schützenverein Bederkesa von 1834 e. V., Geestland + Schützenverein Berenbostel von 1900 e. V., Berenbostel + Schützenverein Burweg e. V. von 1926, Burweg + Schützenverein Dinklage e. V., Dinklage + Schützenverein Dolgen e. V. von 1932, Sehnde + Schützenverein Drochtersen von 1866 e. V., Drochtersen + Schützenverein Ehra von 1876 e. V., Ehra-Lessen + Schützenverein Gümmer von 1904 e. V., Seelze + Schützenverein Jastorf e. V., Bad Bevensen OT Jastorf + Schützenverein Krummhörn e. V., Krummhörn + Schützenverein Nellinghof e. V., Neuenkirchen-Vörden + Schützenverein Neuenlandermoor e. V., Loxstedt-Büttel + Schützenverein Neuhaus-Carrenzien von 1851 e. V., Neu Garge + Schützenverein Neulandermoor v. 1906 e. V., Stade + Schützenverein Neuvrees e. V., Friesoythe + Schützenverein Niedernjesa e. V., Friedland + Schützenverein Nordseebad Burhave e. V., BUTJADINGEN + Schützenverein Rhede von 1884 e. V., Rhede + Schützenverein Ristedt von 1911 e. V., Syke – Ristedt + Schützenverein Steinhude von 1871 e. V., Wunstorf + Schützenverein Stinstedt e. V. von 1919, Stinstedt + Schützenverein Süderwalsede von 1897 e. V., Westerwalsede + Schützenverein Ueffeln-Balkum e. V., Bramsche + Schützenverein von 1710/1876 e. V. Ahsbeck, Ahsbeck + Schützenverein Warberg von 1848 e. V., Warberg + Schützenverein Wenden, Stöckse + Schützenverein zu Bramstedt e. V. 1900, Hagen im Bremischen + Schützen-Vereinigung Döhren von 1861 e. V., Hannover + Schwarze Schafe e. V., Hannover + Schwimmverein Aegir von 1909 Hannover-Ricklingen e. V., Hannover + Schwimmverein Langenhagen von 1971 e. V., Hannover + Schwul Lesbischer Sportverein Braunschweig e. V., Braunschweig + SCW Göttingen von 1913 e. V., Göttingen + Segel-Club „Ochtum“ e. V., Lemwerder-Ochtum + Segelclub Salzgitter e. V., Braunschweig + Segler-Verein Großenheidorn e. V. von 1959, Wunstorf + Seglervereinigung Hüde e. V., Bielefeld + Sektion Hildesheim im Deutschen Alpenverein e. V., Hildesheim + Serve The City Hannover e. V., Hannover + SG Blau-Gold Braunschweig, Braunschweig + SG FT/MTV Braunschweig, Braunschweig + SG Hankenberge Wellendorf e. V., Hilter + SG Plattenwerbe e. V., Ritterhude + SG Rodenberg e. V. von 1888, Rodenberg + SG Söhlde e. V., Söhlde + Sierra Leone Union Göttingen e. V., Göttingen + Sierra Leone Union Hannover e. V., Hannover + SOLWODI Deutschland e. V., Bonn + Sophia – Gesellschaft für Kultur gUG, Salzgitter + Sozialdienst katholischer Frauen e. V., Braunschweig + Sozialgewerk eG, Hannover + Spiel und Sport 1927 e. V. Buer, Melle + Spiel und Sport Emden von 1919 e. V., Emden + Spiel und Sport von 1907 e. V. Northeim, Northeim + Spielvereinigung Brandlecht Hestrup e. V., Nordhorn + Sportclub Glandorf von 1936 e. V., Glandorf + SportClub Hainberg 1980 e. V., Göttingen + Sport-Club Rhaderfehn von 1956 Langholt e. V., Rhaderfehn + Sport-Club Twistringen e. V., Twistringen + Sportclub Union Emlichheim e. V., Emlichheim + Sport-Club-Hannover Drachenboot Organisation für Fun-Teams e. V., Hemmingen + Sportfreunde Bisingen e. V., Schneverdingen + Sportfreunde Niedersachsen Vechta e. V. von 1921, Vechta + Sportgemeinschaft Letter von 1905 e. V. (SG Letter 05), Seelze + Sportgemeinschaft Schwarz-Weiß Oldenburg e. V., Hundsmühlen + Sportschützengemeinschaft Emlichheim e. V., Emlichheim + Sportverein Barwedel von 1920 e. V., Barwedel + Sportverein Benstrup e. V., Benstrup + Sportverein Brake e. V., Brake + Sportverein Burlage e. V., Rhaderfehn + Sportverein Dickel v. 1974 e. V., Barver + Sportverein DJK Geeste e. V., Geeste + Sportverein Esperke von 1929 e. V., Neustadt + Sportverein Holm-Seppensen e. V., Buchholz + Sportverein Nordenham e. V., Nordenham + Sportverein Rot-Weiß Lage 1929 e. V., Lage + Sportverein von 1907 Linden e. V., Hannover + Sportverein Wilkenburg e. V., Hemmingen + Sportvereinigung Aurich e. V., Aurich + Sportvereinigung Veersetal e. V. von 1956, Neuenkirchen + Squash Club Achim Baden e. V., Bremen + SSG Braunschweig e. V., Braunschweig + SSV Groß Lengden e. V., Gleichen + SSV Kästorf von 1922 e. V., Gifhorn + SSV Nörten-Hardenberg e. V., Nörten-Hardenberg + SSV Schillerslage von 1963 e. V., Burgdorf + Stader Tennis Club e. V. von 1898, Fredenbeck + Stadt Garbsen, Garbsen + Stadt Hildesheim, Hildesheim + Stadt Osnabrück, Osnabrück + Städtische Bühnen Osnabrück gGmbH, Osnabrück + Stadtsportbund Hannover e. V., Hannover + Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Hamburg + Stiftung Universität Hildesheim, Hildesheim + SUP & Outdoorverein Lüneburg e. V., Lüneburg + SV „Eintracht“ von 1859 Bad Salzdetfurth e. V., Bad Salzdetfurth + SV 06 Lehrte e. V., Lehrte + SV Adler Messingen 1922 e. V., Messingen + SV Afro 237 e. V., Hannover + SV Bad Bentheim e. V., Bad Bentheim + SV Bakede von 1954 e. V., Bad Münder + SV Bavenstedt e. V., Nordstemmen + SV Bethen e. V., Cloppenburg + SV Blau-Weiß e. V. Hemmendorf/Salzhemmendorf, Salzhemmendorf + SV Bokendorf e. V. von 1924, Bokendorf + SV Concordia Wilhelmshaven e. V., Wilhelmshaven + SV Dalum 1926 e. V., Dalum + SV Degersen 1886 e. V., Barsinghausen + SV Eintracht Afferde 06 e. V., Hameln + SV Eintracht Brual e. V., Rhede + SV Eintracht Neulangen 1962 e. V., Niederlangen-Siedlung + SV Evenkamp e. V., Lönningen + SV Gehrden e. V. von 1900, Gehrden + SV Glinde-Kornbeck e. V., Bremervörde + SV Grafeld 1921 e. V., Berge + SV Grenzland Twist 1948 e. V., Twist + SV Hansa Friesoythe e. V., Friesoythe + SV Hildesia Diekholzen e. V., Diekholzen + SV Holthausen Biene e. V., Lingen (Ems) + SV Kaponier Vechta e. V., Visbek, Kreis Vechta + SV Listrup 1949 e. V., Lingen (Ems) + SV Odin von

1905 e. V., Hannover + SV Ohrbeck 1929 e. V., Hasbergen + SV Ribbesbüttel von 1946 e. V., Isenbüttel + SV Rot-Weiß Lucklum/Erkerode e. V., Hildesheim + SV Rot-Weiß Scheeßel e. V. von 1920, Scheeßel + SV Rot-Weiß Visbek e. V., Visbek + SV Steinhorst von 1932 e. V., Steinhorst + SV Veltheim von 1928 e. V., Veltheim + SV Volkse-Dalldorf von 1921 e. V., Volkse + SV Vorwärts 1919 e. V. Nordhorn, Nordhorn + SV Wimmer 1947 e. V., Bad Essen + SV Yurdumspor 88 Lehrte e. V., Lehrte **T** Tamburello Fallersleben e. V., Wolfsburg + Tanz Sport Club in Hannover e. V., Isernhagen + Tanzclub Rot-Weiß-Soltau e. V., Soltau + Tanzpunkt Hannover e. V., Hannover + Tanzsportclub Hansa Syke e. V., Schweringen + Tanzsportclub Jever e. V., Jever + TC Edewecht e. V., Edewecht + TC Hydra Lingen e. V., Haren (Ems) + teatro regio e. V., Hardegsen + Technische Universität Braunschweig, Braunschweig + Tennis-Club Godshorn e. V., Langenhagen + Tennisclub Grün-Weiß Bad Sachsa e. V., Hannover + Tennisclub Lauenstein e. V., Salzhemmendorf + Tennisclub Oldenburg Süd e. V., Oldenburg + Tennis-Club Sudershausen e. V., Nörten-Hardenberg + Tennisverein Blau-Weiß Einbeck e. V., Einbeck + Tennisverein BS Osterholz e. V., Vollersode + TG Lauenförde e. V., Lauenförde + The Arc of Irish Dance e. V., Lengerich + THEATER in der LIST e. V., Hannover + Thomas Wandschneider, Lindhorst + Thomasburger Sportverein von 1949 e. V., Thomasburg + Tischtennis-Verband Niedersachsen e. V., Hannover + TKW Nienburg e. V., Nienburg + Todtglüsingener Sportverein e. V., Tostedt + Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk Hannover e. V., Hannover + TPZ – Theaterpädagogisches Zentrum für Braunschweig und die Region e. V., Braunschweig + Triathlon Verband Niedersachsen e. V., Hannover + TSC Fischbeck von 1905 e. V., Hessisch Oldendorf + TSG 07 Burg Gretesch e. V., Osnabrück + TSG Emmerthal von 1910 e. V., Emmerthal + TSG Hatten-Sandkrug e. V., Hatten + TSV 04 Bremke/Ischenrode e. V., Gleichen + TSV Adendorf v. 1923 e. V., Adendorf + TSV Algesdorf e. V., Algesdorf + TSV Angerstein e. V., Nörten-Hardenberg + TSV Basdahl – Volkmarst e. V., Hambergen + TSV Bemeroode von 1896 e. V., Hannover + TSV Burgdorf e. V., Burgdorf + TSV Dannenberg e. V., Grasberg + TSV Eintracht Essinghausen von 1894 e. V., Peine + TSV Föhrste e. V., Alfeld/Leine + TSV Fürstenhagen 1911 e. V., Uslar + TSV Ganderkesee e. V., Ganderkesee + TSV Geitelde e. V., Braunschweig + TSV Germania Lamme e. V., Braunschweig + TSV Giede 07 e. V., Giede + TSV Gut Heil Bassen e. V., Oyten + TSV Hagenburg von 1910 e. V., Hagenburg + TSV Hammenstedt e. V., Northeim + TSV Hesel e. V., Hesel + TSV Isernhagen von 1947 e. V., Isernhagen HB + TSV Kirchdorf e. V., Barsinghausen + TSV Krähenwinkel/Kaltenweide e. V., Langenhagen + TSV Martfeld e. V., Martfeld + TSV Morsum e. V., Thedinghausen + TSV Neustadt am Rübenberge von 1862 e. V., Neustadt + TSV Nordholz u. Umg. v. 1957 e. V., Wurster Nordseeküste + TSV Poggenhagen von 1946 e. V., Neustadt am Rübenberge + TSV Rethen/Leine e. V., Laatzen + TSV Rhade e. V., Rhade + TSV Rot-Weiß Schwicheldt e. V., Peine + TSV Rünigen e. V., Salzgitter + TSV Schwarme von 1907 e. V., Bruchhausen-Vilsen + TSV Steinwedel e. V., Lehrte + TSV Süplingenburger, Helmstedt + TSV Vogelbeck 07 e. V., Einbeck-Vogelbeck + TSV von 1908 Großenkneten e. V., Großenkneten + TSV Wanna von 1910 e. V., Wanna + TSV Winsen (Luhe) von 1850 e. V., Winsen + TTC Haßbergen e. V., Haßbergen + Türkische Gemeinde in Niedersachsen e. V., Hannover + Turn – Club Schöningen von 1898 e. V., Schöningen + Turn- und Sportgemeinschaft Wettbergen 1909 e. V., Hannover + Turn- und Sportverein „Schwarz-Weiß“ Enzen von 1930 e. V., Stadthagen + Turn- und Sportverein Bothel von 1920 e. V., Bothel + Turn- und Sportverein Brockel e. V., Brockel + Turn- und Sportverein Harsefeld von 1903 e. V., Harsefeld + Turn- und Sportverein Hasbergen v. 1921 e. V., Delmenhorst + Turn- und Sportverein Schnega von 1919 e. V., Clenze + Turn- und Sportverein von 1862 Wunstorf e. V., Wunstorf + Turn- und Sportverein von 1911 Giesen e. V., Giesen + Turn- und Sportverein Winnigstedt e. V., Wolfenbüttel + Turnclub Bissendorf e. V., Wedemark + Turn-Club Jahn Hehlen von 1911 e. V., 37619 Hehlen + Turnklub Berenbostel von 1963 e. V., Garbsen + Turn-Klub zu Hannover, Hannover + Turnverein Bunde e. V., Bunde + Turnverein Gut Heil Spaden von 1899 e. V., Bremerhaven + Turnverein Leer v. 1860 e. V., Leer + Turnverein Lilienthal von 1862 e. V., Lilienthal + Turnverein Nordhorn 1894 e. V., Nordhorn + Turnverein Roringen v. 1928 e. V., Göttingen + Turnverein Uelzen von 1860 e. V., Uelzen + Turnverein Verden von 1861 e. V., Verden + Turnverein vor dem Haarentor e. V., Oldenburg + TuS Blau-Weiß Lohne von 1894 e. V., Lohne + TuS Bramsche e. V., Bramsche + TuS Büppel 1910 e. V., Varel + TuS Empelde von 1900 e. V., Ronnenberg + TuS Eschede e. V., Eschede + TuS Frisia Goldenstedt e. V., Goldenstedt + TuS Hemslingen/Söhlingen e. V., Hemslingen + TuS Mecklenheide v. 1911 e. V., Hannover + TuS Ofen e. V., Bad Zwischenahn + TuS Sandhorst e. V., Aurich + TuS Steyerberg e. V. von 1912, Steyerberg + TuS Vinnhorst e. V. von 1956, Peine + TuS von 1938 Borgloh e. V., Hilter + TV Garmissen-Ahstedt von 1911 e. V., Schellerten + TV Grün-Weiß Goltern e. V., Seelze + TV Jahn Dörnten 1897 e. V., Liebenburg + TV Jahn e. V. Walsrode, Walsrode + TV Jahn Schneverdingen e. V., Schneverdingen + TV Loxstedt e. V., Loxstedt + TV Meppen 1912 e. V., Meppen + TV Sottrum von 1911 e. V., Sottrum + TV Wellingholzhausen e. V., Melle + TVE Sehnde von 1894 e. V., Hannover + TVW Neu Wulmstorf 1920 e. V., Appel **U** Ubuntu Hannover e. V., Hannover + Ukrainische Gemeinde Osnabrück e. V., Osnabrück + Ukrainischer Verein in Niedersachsen e. V., Hannover + Umurage e. V., Celle + Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e. V., Hannover + up to help e. V., Oldenburg + UslarerTennisClub e. V., Uslar **V** Venito Diakonische Gesellschaft für Kinder, Jugendliche und Familien – Region Oberharz, Clausthal-Zellerfeld + Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e. V., Hannover + Verband Christlicher Pfadfinder*innen Bezirk Hannover e. V., Hannover + Verein der Freunde und Förderer der Leichtathletik e. V., Hannover + Verein für Ballspiele Lingen 1958 e. V., Lingen + Verein für Integrationshilfe Jade e. V., Jaderberg + Verein für Kinder- und Jugendarbeit Hessisch Oldendorf e. V., Hessisch Oldendorf + Verein für Rasenspiele von 1906 e. V. Döhren, Hannover + Verein für Volkssport v. 1898 Braunschweig e. V., Braunschweig + Verein zur Förderung der Fotografie in Hannover e. V., Hannover + Verein zur Förderung des interreligiösen Dialogs an Bildungseinrichtungen e. V., Frankfurt am Main + Verein zur Förderung des Jugendhandballs in Buxtehude und Umgebung e. V., Buxtehude + Verein zur Förderung von Jugendkultur und Sport e. V., Hannover + VfL „Viktoria“ Nordstemmen e. V. von 1911, Nordstemmen + VfL Bückeburg von 1912 e. V., Minden + VfL Eintracht Hannover von 1848 e. V., Hannover + VfL Fortuna Veenhusen von 1927 e. V., Moormerland + VfL Grasdorf e. V., Laatzen + VfL Hameln v. 1849 e. V., Hameln + VfL Rastede e. V. von 1859, Rastede + VfL Stade von 1850 e. V., Stade + VfL Uetze e. V., Uetze + VfL Weiße Elf Nordhorn 1919 e. V., Nordhorn + VfL Westercelle e. V., Celle + VfL Wingst von 1913 e. V., Wingst + VfR Evesen e. V., Dörentrup + vhs Nienburg, Nienburg + Volkshochschule Hildesheim gGmbH, Hildesheim + Volti-Gemeinschaft Hof Sichtermann e. V., Burgdorf-Weferlingsen + Voltigier- und Reitverein Arpke e. V., Lehrte OT Arpke **W** Waage Hannover e. V., Hannover + Wassersportverein Osnabrück e. V., Osnabrück + WasserSportVerein Rinteln e. V., Rinteln, Germany + Wassersportverein Verden e. V., Langwedel + WeLike2Move Projects gGmbH, Hannover + Wendschotter Sportverein von 1963 e. V., Wolfsburg + Werkstatt Zukunft e. V., Oldenburg + Wilhelm-Busch-Gesellschaft e. V., Hannover + Willkommen in Lehre e. V., Lehre/Wendhausen + Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e. V., Wolfenbüttel + Wolfsburg Ruder-Club e. V., Wolfsburg + Wurftaubenclub Niedersachsen e. V., Lachendorf + Wurster Reitklub e. V., Geestland-Halßel **Y** Yacht-Club Niedersachsen e. V., Wennigsen (Deister) **Z** Zentrum 2003 e. V., Hannover + Zentrum Gewaltfreie Kommunikation, Steyerberg + Zevener Tennis Club e. V., Zeven + Zimbabwe Netzwerk e. V., Garbsen + Zusammen Bewegen e. V., Osnabrück

GREMIEN

STIFTUNGSRAT

Boris Pistorius (Vorsitzender des Stiftungsrates), MdL

Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport (bis Januar 2023)

Daniela Behrens, MdL (Vorsitzende des Stiftungsrates)

Niedersächsische Ministerin für Inneres und Sport (ab Januar 2023)

André Kwiatkowski (stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates)

Präsident LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Heiner Bartling

Minister a. D.
Präsident Niedersächsischer Turner-Bund e. V.

Djenabou Diallo Hartmann, MdL

stv. Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/ Die Grünen (ab April 2023)

Guido Mönnecke

Geschäftsführer Sparkassenverband Niedersachsen

Axel Holthaus

Geschäftsführer Toto-Lotto Niedersachsen GmbH

Michael Koop

Präsidium LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Deniz Kurku, MdL

Niedersächsischer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe

Doris Schröder-Köpf, MdL

Vorsitzende Ausschuss Inneres und Sport (ab April 2023)

Editha Westmann

(bis Februar 2023)

STIFTUNGSVORSTAND

Dr. Hans Ulrich Schneider (Vorsitzender des Vorstands)

(bis Januar 2024)

Birgit Honé (Vorsitzende des Vorstands)

(ab Januar 2024)

Reinhard Rawe (stellvertretender Vorsitzender des Vorstands)

Vorstandsvorsitzender LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Dr. Sönke Burmeister (Geschäftsführender Vorstand)

(ab November 2023)

Steffen Heyerhorst

Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Derya Onay-Akbay

GESCHÄFTSSTELLE

Dr. Sönke Burmeister

Geschäftsführender Vorstand
Tel.: 0511 – 999 873–50
soenke.burmeister@lotto-sport-stiftung.de

Clemens Kurek

Vorstandsbüro
Tel.: 0511 – 999 873–52
clemens.kurek@lotto-sport-stiftung.de

Heidi Ripke

Büro, Veranstaltungen und Projekte
Tel.: 0511 – 999 873–61
heidi.ripke@lotto-sport-stiftung.de

Felek Güler

Projekte
Tel.: 0511 – 999 873–53
felek.gueler@lotto-sport-stiftung.de

Melanie Rosenthal

Duale Studentin
Tel.: 0511 – 999 873–51
melanie.rosenthal@lotto-sport-stiftung.de

Daniel Kirchhammer

MOBILEE
Tel.: 0511 – 999 873–54
daniel.kirchhammer@mobilee-plattform.de

Louisa Niggemeyer

MOBILEE
Tel.: 0511 – 999 873–59
louisa.niggemeyer@mobilee-plattform.de

Thomas Lange

MOBILEE
Tel.: 0511 – 99 98 73–60
thomas.lange@mobilee-plattform.de

Leonie Endewardt

MOBILEE
Tel.: 0511 – 999 873–62
leonie.endewardt@mobilee-plattform.de

Meggy Jackstadt

Spielfeld Gesellschaft
Tel.: 0511 – 999 873–57
meggy.jackstadt@spielfeld-gesellschaft.de

Feridun Öztoprak

Spielfeld Gesellschaft
Tel.: 0170 9950605
feridun.oeztoprak@spielfeld-gesellschaft.de

Meret Voßler

Spielfeld Gesellschaft
Tel.: 0511 – 999 873–56
meret.vossler@spielfeld-gesellschaft.de

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Tiedthof | Gosseriede 4
30159 Hannover
Telefon: 0511 – 999 873–51
Telefax: 0511 – 999 873–55
info@lotto-sport-stiftung.de
www.lotto-sport-stiftung.de





Mehr online: Der digitale
Jahresbericht 2023 mit
Videoreportagen.
stiftungsbericht.de

www.lotto-sport-stiftung.de ■



Impressum

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Tiedthof | Goseriende 4, 30159 Hannover,

Telefon: 0511 – 999 873-51, Telefax: 0511 – 999 873-55, info@lotto-sport-stiftung.de, www.lotto-sport-stiftung.de

V. i. S. d. P.: Dr. Sönke Burmeister, **Redaktion und Gestaltung:** publish! Medienkonzepte GmbH, **Druck:** QUBUS media GmbH, **Stand:** Mai 2024